

Der

Falter

Heinrich & Schleyer

GmbH

Ihr Küchenpartner

Wir gestalten Ihren Lebensraum!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!



Schausonntag (ohne Beratung, ohne Verkauf)
am 19. September von 13 - 17 Uhr

Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg
Otto-Hahn-Str. 1
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251
www.heinrich-schleyer.de

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

Liebe Leserinnen und Leser,

eine sehr wichtige Wahl steht an, die hoffentlich Veränderungen und Fortschritte für unser Land und uns bringen wird. Leider haben es manche hiesige Parteien für verzichtbar gehalten, sich in unserer Wahlpräsentation im Falter an Sie zu wenden (siehe Seiten 8 bis 10). Ironisch könnte ich schreiben, dass die vielleicht so siegesgewiss sind, dass sie Ihre Wahlstimme vielleicht gar nicht mehr brauchen – oder resignieren sie bereits?

Das Wichtigste: Bitte wählen sie! Vertrauen Sie bitte dabei nicht nur vollmundigen Wahlversprechen aus Berlin – vertrauen Sie vor allem Ihrem klaren Verstand, Ihren Erfahrungen hier und vor Ort. Wählen Sie für unsere Stadt, unser Kitzinger Land, für die Herausforderungen, Probleme und Aufgaben, die hier angegangen werden müssen!

Wiederum ist unsere Titelgeschichte der soziale Neubau Breslauer Straße, weil der einfach wichtig ist für die Stadt, für unser gesellschaftliches Miteinander; diesmal mit aktuellem Baufortschritt und genauerer Beschreibung.

Ein herausragendes Ereignis für Kitzingen ist die bisher deutschlandweit größte und umfassendste UNICEF-Foto-Ausstellung als Schaufenstergalerie in der City (S. 6-7). Dafür wünsche ich mir im Sinne vieler Helfer, Partner und Sponsoren, die seit einem halben Jahr intensiv dafür gearbeitet haben, Ihr Interesse. Und ich wünsche Ihnen einen interessanten Schaufenster-Rundgang.

Jetzt haben wir wieder mal, am 12.09., den deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals. Seit Falter-Anbeginn betreut der inzwischen ehemalige Kreisheimatpfleger Dr. Hans Bauer kontinuierlich im Stadtmagazin die Denkmalpflege im Landkreis, eine Rubrik, die große Zustimmung bei unseren LeserInnen erfährt (siehe Seite 25-26). Für die Stadtheimat- und Denkmalpflege Kitzingen war bis vor Jahren noch der Architekt Dieter Bilz verantwortlich. Er schrieb u. a. hervorragende Beiträge zur Baugeschichte Kitzingens, mit denen in Kitzinger Schulen heute noch im Kunstunterricht gearbeitet wird.

Inzwischen hat Kitzingen einen neuen Stadtheimat- und Denkmalpfleger, von dem Sie leider keine Zeile im Falter lesen konnten und können. Ich dachte immer, dass solch eine Funktion auch eine gewisse Verantwortung für Öffentlichkeitsarbeit impliziert. Immerhin hat der Falter ca. 30.000 Leserinnen in Stadt und Landkreis.

Ein unbedingter Dank gilt Rita Engert. Seit Falter-Anbeginn schreibt sie eine Rubrik „Bibel“ mit wechselnden Themen und Geschichten, die sehr interessiert von den LeserInnen aufgenommen wird (hier S. 27).

Mein größter Dank geht in dieser Ausgabe an Sigrid Klein (S. 20-22), für mich und sicher viele andere auch war sie die Seele der Schöningh Buchhandlung. Ich werde die klugen, inspirierenden Gespräche mit ihr, ihre Buchempfehlungen garantiert vermissen. Und ich werde mein Möglichstes tun, sie für den Falter als Rezensentin und Autorin zu halten.

In diesem Sinn hoffe ich mit unserem Falter-Team weiterhin auf Ihr Stadtmagazin-Interesse. Mit Dank & Gruß

Ihr *Volkmur Röhrig*



Nachhaltig Geld anlegen.

Ethische, soziale und ökologische Aspekte sind Ihnen besonders wichtig – auch bei der Geldanlage? Wir bieten Ihnen Lösungen für eine Rendite mit gutem Gewissen.

Mehr Infos unter:
sparkasse-mainfranken.de/nachhaltig



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Der *Falter*

Stadtmagazin Kitzingen
mit Mitteilungen der Stadt Kitzingen
Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | September 2021



Neues Wohnen in der Breslauer Straße 20 - 32

Die 59 öffentlich geförderten Wohnungen in der Breslauer Straße 22 - 32 sind die ersten einkommensorientiert geförderten Wohnungen im Landkreis Kitzingen. Mit der einkommensorientierten Förderung, die 1994 erstmals im zweiten Wohnungsbauförderungsgesetz des Bundes aufgegriffen wurde, sollte die Fehlsubventionierung, die der klassische Sozialwohnungsbau mit sich brachte, beseitigt werden. Beim klassischen Sozialwohnungsbau (Erster Förderweg) wird ein Gebäude errichtet oder saniert. Zur Finanzierung der Maßnahme erhält der Bauherr öffentliche Darlehen und Zuschüsse. Im Gegenzug verpflichtet er sich für eine bestimmte Zeit die Wohnungen nur an Personen mit einem Wohnberechtigungsschein zu einer Miete, die sich aus der Wirtschaftlichkeitsberechnung ergibt, zu vermieten. Ändert sich im Laufe der Mietzeit das Haushaltseinkommen, bleibt die Miete gemäß Wirtschaftlichkeitsberechnung bestehen, obwohl der Mieter diese bezuschusste Miete nicht mehr benötigt.

Bei der einkommensorientierten Förderung von Mietwohnungen durch den Freistaat Bayern wird die Miete, die ein Vermieter von öffentlich gefördertem Wohnraum verlangen darf, nicht anhand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung ermittelt, sondern die Förderstelle teilt dem Vermieter die marktübliche Miete mit. Der Vermieter verlangt vom Mieter die marktübliche Miete. Der Mieter kann einen Antrag auf Mietzuschuss beim Landratsamt stellen.

Die Höhe des Mietzuschusses ist gestaffelt und nach drei Jahren muss der Mieter, sofern er weiterhin einen Mietzuschuss benötigt, diesen neu beantragen. So soll gewährleistet werden, dass keine Fehlsubventionierung erfolgt. Im Mietvertrag wird der Mieter verpflichtet, Änderungen seines Haushaltseinkommens um mehr als 15 % oder seiner Haushaltsgröße dem Landratsamt mitzuteilen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Herbst-Highlights jetzt bei uns

FASHION POINT

Inh. Sandra Dostal GmbH

97318 Kitzingen
Kaiserstraße 10
Tel. 09321 / 8737

Mo. – Fr. 9,30 – 18,00
Samstag 9,30 – 15,00



Fashionpointkitzingen



Fashion Point
Kitzingen



MIETEN
SIE IHR
PERFEKTES
BÜRO

INNOPARK Kitzingen

Tel. +49 9321 268 0000

www.innopark-kitzingen.de



Die Leerrohrverlegung in den Geschossdecken durch die Firma Reichhard erfolgen zeitgleich mit den Stahlbindearbeiten der Firma Schirmer.



PD Kampfmittelbergung

- modernste Detektion von **Kampfmitteln**
- zuverlässige Überprüfung von **Bombenblindgänger** und Anomalien
- individuelle Planung von **Räummaßnahmen**
- zielgerichtete **Begleitung** bei Bauvorhaben aller Art

Wir suchen Verstärkung!

Kampfmittelräumer
(m/w/d)

Diese und weitere attraktive Stellenausschreibungen, finden Sie auf:

www.pd-kampfmittel.de
info@pd-kampfmittel.de

Gerne auch **Quereinsteiger!**

PD Bohr- und Sondier GmbH
Am Stadtgraben 5
97359 Schwarzach am Main

In den Häusern Breslauer Straße 22 bis 32 entstehen 30 Wohnungen für die Einkommensgruppe I. Hiervon sind zwei Wohnungen für Familien mit mindesten 3 Kindern und zwei Wohnungen für Menschen mit einer Gehbehinderung. Des Weiteren werden 15 Wohnungen für die Einkommensgruppe II und 14 Wohnungen für die Einkommensgruppe III gebaut.

Einen Wohnungsberechtigungsschein und Anspruch auf einen Mietzuschuss haben zum Beispiel, Alleinerziehende mit einem Kind und einem monatlichen Haushaltseinkommen von maximal 2.090 Euro, Familien mit zwei Kindern mit einem maximalen monatlichen Haushaltseinkommen von 3.290 Euro oder ein Ehepaar mit einem monatlichen Haushaltseinkommen von maximal 2.875 Euro.

Jede Wohnung in der Breslauer Straße 22 bis 32 verfügt über Balkon oder Terrasse, die zu einem der drei Innenhöfe ausgerichtet sind. Das Blockheizkraftwerk in der Breslauer Straße 20 (Ärztelhaus) versorgt alle Wohnungen mit Wärme. Diese Wärme wird in den Wohnungen von der dort vorhandenen Wohnungsstation genutzt, um das Warmwasser für die Wohnungen zu erzeugen. Dies reduziert auf der einen Seite die Kosten für Warmwasser, auf der anderen Seite besteht so keine Gefahr der Legionellenbildung.

Jede Wohnung verfügt über eine bodengleiche Dusche. Alle 4-Zimmer-Wohnun-



Abdichtungsarbeiten auf den Flachdächern durch die Firma Kaidel.

gen verfügen über ein zweites WC. Bei Einzug am 01.10.2022 sind die Decken und Wände aller Wohnungen mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen. In allen Wohn- und Schlafräumen, sowie im Flur sind Vinylböden verlegt.

Durch Kostenoptimierungen, die dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Kitzinger Baugesellschaft mbH durch das Architekturbüro Roth und Partner, das das Projekt seit der Leistungsphase 5 betreut, ist es möglich, in allen Häusern Aufzüge einzubauen. Alle Wohnungen sind somit barrierefrei zu erreichen.

Die Ausschreibung und Vergabe aller Gewerke zu Beginn des Projektes, führt dazu, dass eine größtmögliche Kostensicherheit und eine verlässliche Bezugsfertigkeit gegeben sind. Die gute Betreuung durch die Planungsbüros, federführend durch Herrn Geiling vom Architekturbüro Roth und Partner, sorgt dafür, dass alle Beteiligten am Bau immer einen Ansprechpartner haben.

Die Planung und Bauleitung der Außenanlage erfolgt durch die Landschaftsarchitekten arc.grün, die Planung der Haustechnik durch das Ingenieurbüro Burmester & Partner. Die WSP Ingenieure sind mit der Statik beauftragt.

Der Spatenstich erfolgte bereits am 11.03.2020 durch den damaligen Oberbürgermeister Herrn Müller. Die folgenden Erdarbeiten wurden durch die Firma Buchinger durchgeführt und durch das Büro peTerra baubegleitet. Parallel zu den Erdarbeiten



NEUES ÄRZTEHAUS IN KITZINGEN

BRESLAUER STRASSE AB HERBST

2022 ZU VERMIETEN.

Es sind drei bis sieben Arztpraxen vorgesehen. Die Kitzinger Baugesellschaft mbH sucht Mieter für diesen medizinischen Bereich, um diesem noch eine Mitgestaltung zu ermöglichen. Es besteht auch die Möglichkeit nur Teilflächen anzumieten. Das Ärztehaus wird über eine Gewerbefläche von 514 m² verfügen, die sich über drei Etagen verteilt. Es wird in einer Massivbauweise erstellt. Der Innenausbau kann individuell über Trockenbauweise gestaltet werden.

Gewerbeflächen: EG: 166 m², 1.OG: 176 m², 2.OG: 176 m²
Kaltmiete: 10,- € / m²
Nebenkosten: ca. 4,- € / m²
Kaution: 3 Monatskaltmieten
Mietdauer: 10 Jahre fest mit Optionsrechten 2 x 5 Jahre
Stellplätze: 25,- € / Stellplatz
B: EB-Wärme 69 kWh/(m²*a), EB-Strom 17 kWh/(m²*a), FW, Bj. 2020

TEL: 0931 304 99 88 88
info@vr-ism.de

VR-ImmoService
Mainfranken GmbH
Der Immobilienmakler Ihrer VR-Bank

KAIDEL
Bedachungsunternehmen



Wir führen die Flachdach Abdichtungen durch.

Richtthofenstrasse 35 · Telefon (09321) 32081 · Telefax (09321) 36663 · www.kaidel.de · info@kaidel.de



Aufstellen der Müllhausgarage durch die Firma Rekers und dem Würzburger Kranverleih.

fand die Kampfmittelondierung durch die Gesellschaft PD Kampfmittelbergung statt mit glücklicherweise negativen Ergebnis.

Der Rohbau soll durch die Firma Schirmer im September 2021 fertig gestellt werden. Zwei der drei Baukräne wurden bereits rückgebaut. Die Elektroarbeiten der Firma Reichard in den Wohnungen sind bereits weit fortgeschritten. Die Firma Kaidel ist zurzeit mit den Arbeiten an den Dächern beschäftigt. Die Firma Lößlein hat mit der Verlegung der Heizungsrohre begonnen und die Firma Herrmann stellt die Innenwände. Das Ärztehaus hat bereits sein Wärmedämmverbundsystem von der Firma Werner erhalten und der Aufzug wird gerade von der Firma Tepper montiert. Die Fenster am Ärztehaus und an Haus B wurden schon von der Schreinerei Michel eingebaut. Bei der Außenanlagen ist bereits die Firma GaLaBau Goßmann tätig.

Im September 2022 soll es den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen eines Tages der offenen Tür ermöglicht werden, einzelne Wohnungen zu besichtigen.

Peter Geiling, Architekt, Architekturbüro Roth und Partner



Für die weit fortgeschrittenen Arbeiten möchte ich mich bei allen Handwerkern recht herzlich bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit für die noch folgende Bauzeit.



Bituminöser Voranstrich und Abdichtung durch die Firma Kaidel.



DANIEL BUCHINGER
KIRCHBERGSTRASSE 9
97357 STADELSCHWARZACH
info@buchinger-bau.de
www.buchinger-bau.de

ERDBAU | STRASSENBAU | ROHRLEITUNGSBAU

Karriere mit Perspektive

JETZT DU!

#Ausbildung#Sicherheit



Sven Bamberg, Maler und Lackierer, seit 2004 bei DAMIAN WERNER

Für unser Team in Würzburg suchen wir dich als:

- **Maler und Lackierer (m/w/d)**
- **Verputzer (m/w/d)**

www.wernergruppe-jobs.com

Dein Kontakt: **Jörg Wrba** (Niederlassungsleiter), 09 31/29 97 33
DAMIAN WERNER GmbH – NL Würzburg Robert-Bunsen-Str. 1, 97076 Würzburg



Ausführung der Rohbauarbeiten

Am Giltholz 11 | 97318 Kitzingen | schirmer-bau.de

Telefon: 0 93 21-38 37 10 | Fax: 0 93 21-38 37 12 00



Ansicht der Wohnanlage von der Breslauer Straße, im Hintergrund die Wohnbebauung Sickergrund und Sickershausen.



Am Ärztehaus finden die WDVS-Arbeiten durch die Fa. Damian Werner statt, das Flachdach ist bereits fertig bekiest. Alle Fotos: Roth und Partner.

Die Kitzinger Baugesellschaft mbH

Am 27. März 1927 wurde die Kitzinger Baugesellschaft mbH zur Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem bezahlbarem Wohnraum gegründet. Diesem Gründungszweck kommt die Kitzinger Baugesellschaft mbH mit ihren 514 eigenen Mietwohnungen, von denen 164 Wohnungen öffentlich gefördert sind, bis heute ununterbrochen nach.

Die Erhaltung und Erweiterung unseres Wohnungsbestandes, die Verbesserung der Wohnqualität und des Wohnumfeldes sind zum Wohle der Kitzinger Bürgerinnen und Bürger. Hierfür modernisieren wir unseren Wohnungsbestand bei Kündigungen und führen gebäudeerhaltende und gebäudeverbessernde Maßnahmen durch. Durch die ständige Modernisierung und Erhaltung unseres Bestandes ist die Kitzinger Baugesellschaft mbH ein wichtiger Partner des regionalen Handwerks. Wir sind Mitglied im Verband der Bayerischen Wohnungsunternehmen e. V. (VdW

Bayern) und so stets auf dem aktuellen Wissenstand der Branche. Zudem verfügen wir über die Arbeitsgemeinschaft der unterfränkischen Wohnungsunternehmen über ein breites Netzwerk an kompetenten Partnerunternehmen, auf die wir uns in allen Situationen verlassen können.

Unsere Mietwohnungen

Die Kitzinger Baugesellschaft mbH verfügt über 514 eigene Mietwohnungen, 193 PKW-Stellplätze und 95 Garagen.

Vor einer Neuvermietung werden unsere Mietwohnungen auf den Stand der Zeit gebracht.

Zum Mietbeginn ist eine Wohnung mit einer Zentralheizung ausgestattet, die Räume sind raufasertapeziert und weiß gestrichen und in allen Räumen ist ein Fußbodenbelag vorhanden, so dass der Mieter sein neues Zuhause sofort nutzen kann.

In den letzten Jahren wurde an vielen unserer Gebäude ein Wärmedämmverbundsystem angebracht. Dies ist auf der einen Seite ein großer Schritt zur Reduzierung von schädlichen Treibhausgasen und damit ein Schritt zur Abbremsung des Klimawandels. Auf der anderen Seite sparen durch solche Maßnahme unseren Mieterinnen und Mieter bares Geld durch die Reduzierung der Heizkosten.

Unsere ökologischen Projekte

Die Kitzinger Baugesellschaft mbH hat mit dem Verein naturgeflechter e.V. eine Margerblühfläche am Kleistplatz entwickelt. Diese Fläche soll Pflanzen und Insekten, die solche Bodenverhältnisse zum Wachstum oder Leben benötigen, eine ökologische Nische bieten. Da in unserer Kulturlandschaft diese Flächen schwinden, wurde das Projekt vom Bayerischen Fernsehen begleitet. Die gute ökologische Entwicklung der Fläche und auch die positive ökonomische Auswirkung durch die langfristige Reduzierung der Pflegekosten führen dazu, dass die Kitzinger Baugesellschaft mbH 2021 eine weitere Fläche in der Ernst-Reuter-Straße genauso gestaltet hat.

In der Egerländer Straße wurde eine Böschung mit Felsenbirnen bepflanzt. Die langsam wachsenden Felsenbirnen werden in den nächsten 5-6 Jahren einen weiteren positiven Beitrag für die Flora und Fauna leisten.

Mieterstrommodell

Die Kitzinger Baugesellschaft mbH und die LKW GmbH entwickeln gemeinsam Modelle, in denen die Kitzinger Baugesellschaft mbH als Eigentümerin von Wohnimmobilien die Dachflächen derselben der LKW GmbH verpachtet. Diese errichtet auf den Dachflächen Photovoltaik-Anlagen und stellt den dort gewonnenen Strom im Rahmen von Mieterstrommodellen kostengünstig den Mieterinnen und Mietern des Objektes zur Verfügung.

Ein erstes Pilotprojekt wurde in der Kanzler-Stürtzel-Straße 7 verwirklicht. 2021 soll in der Liegnitzer Straße eine weitere Anlage folgen. Auch in Zukunft sollen solche Modelle mit der LKW GmbH verwirklicht werden.

Die Freianlagenplanung wurden geplant von:



arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

Steigweg 24 . 97318 Kitzingen . T 09321 2680050 . info@arc-gruen.de



**Gemeinsam stark.
Hand drauf!**

Wir freuen uns, dass wir an diesem prominenten Projekt der Stadtbau mit dem Architekturbüro Roth und Partner mitwirken dürfen.

Die Firmengruppe Göbel wünscht der Stadtbau und ihren zukünftigen Mietern viel Freude an diesem herausragendem Projekt in der Kitzinger Siedlung.

Psssst! Habt Ihr auch schon gehört, dass unser Team "Raumwerk" die Gaststätte **Zur Stadt Mainz** in Würzburg komplett umgestaltet und umgebaut hat? Coole Lässigkeit gepaart mit Tradition trifft auf Augustiner Bier, einen Sommelier und leckere Gaumenfreuden!



Dennis, Fliesenleger

F I R M E N G R U P P E G Ö B E L
Winterhäuser Straße 99 | Tel.: 0931/2002 03-0 | www.firmengruppe-goebel.de

WSP
ingenieure

Ingenieurbüro
für Bauwesen

WSP Ingenieure _ Schellingstraße 36 _ 97074 Würzburg
Tel. 0931 796160 _ Fax 0931 7961620 _ info@wsp-ing.de
www.wsp-ing.de

**Tragwerksplanung
+ Statik**

Bauphysik

**Baukoordination
+ SiGe-Planung**

Unser Neubau

Auf dem Gelände Breslauer Straße 22 – 32 entstehen 59 neue öffentlich geförderte Mietwohnungen. Die Neubauwohnungen sollen 2022 den Wohnungsbestand der Kitzinger Baugesellschaft mbH erweitern.

Im Zuge der Attraktivierung des Wohnumfeldes baut die Kitzinger Baugesellschaft mbH zeitgleich ein Ärztehaus mit 3 bis 7 neuen Arztpraxen.

Die Außenanlage wurde in Zusammenarbeit mit einem ökologischen Baubegleiter geplant. Ein großer Teil der Freiflächen wird mit ökologisch wertvollen Pflanzen ge-

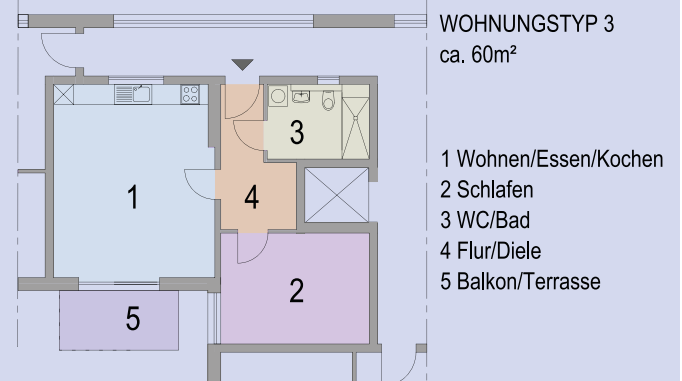
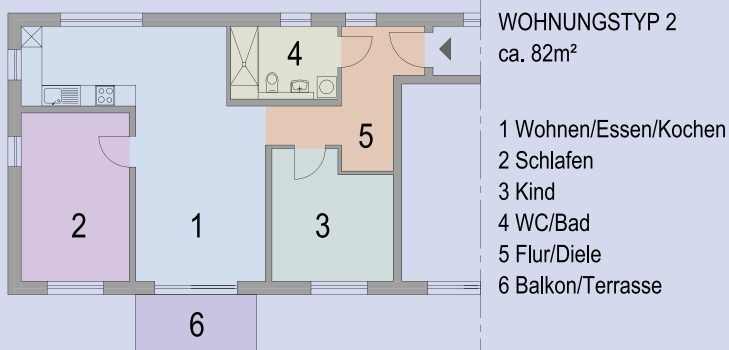
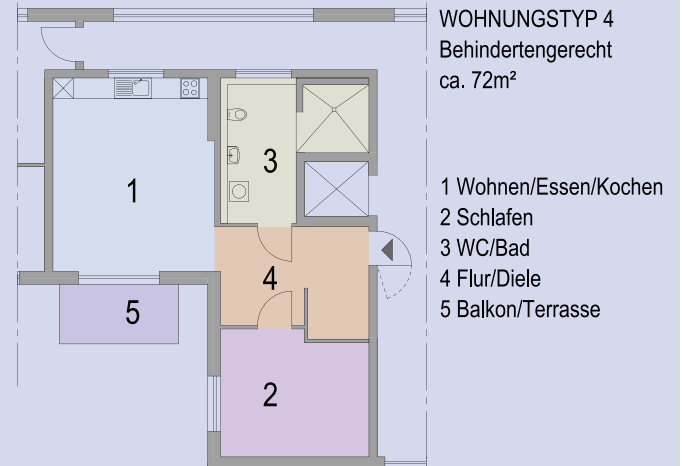
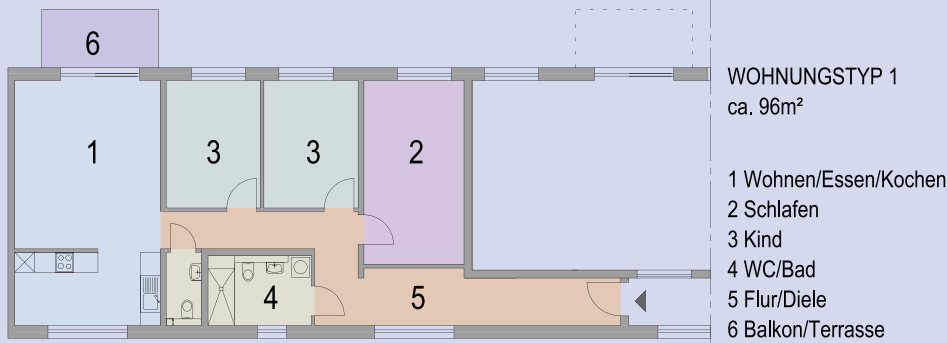
staltet. Für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Anlage stellt dies zum einen ein hochwertiges Wohnumfeld dar. Zum anderen, da auf solchen Flächen der Eingriff durch den Menschen nur sehr reduziert erfolgen soll, reduzieren sich auch die umlagefähigen Pflegekosten derselben.



Rebecca Hick, Geschäftsführerin

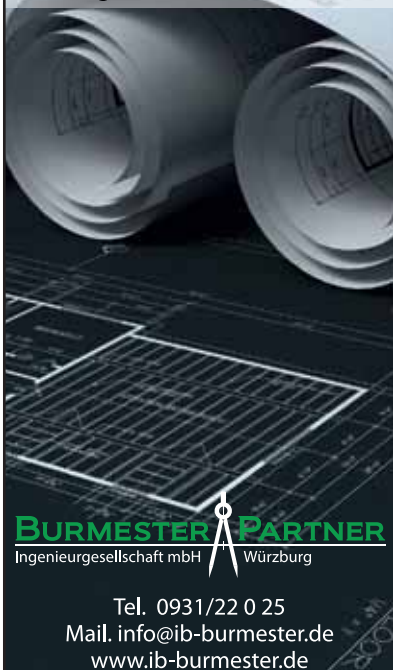
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vier Beispiele von Wohnungstypen in der Breslauer Straße 22-32



Klima
Lüftung
Sanitär
Heizung

Elektro
Fördertechnik
Energieberatung
Gebäudeautomation



Roth +
PARTNER
ARCHITEKTEN

ROTH UND PARTNER ARCHITEKTEN mbB
Alte Burgstraße 2 97318 Kitzingen

Telefon: +49 9321 14922-80 info@rothundpartner.net
Telefax: +49 9321 14922-82 www.rothundpartner.net



Die **PeTerra GmbH** begleitet Sie von der Vorerkundung (Altlasten, Gebäudeschadstoffe, Kampfmittel, Baugrund) über die Ausführung konkreter Maßnahmen (z.B. Sanierung, Sondergründung, Energiekonzepte) bis zum erfolgreichen Abschluss Ihres Bauvorhabens.



Wir suchen Teamverstärkung!
Ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage!

Bauingenieur
(m/w/d)

Baustoffprüfer
(m/w/d)

PeTerra GmbH, conneKT 13, 97318 Kitzingen / www.peterra.de / info@peterra.de

Fortsetzung Breslauer Straße 20 - 32



Graues Langohr. Foto: Christian Söder.



Bei Bauvorhaben müssen nach gesetzlichen Vorgaben Schwalben, Sperlinge oder Fledermäuse berücksichtigt werden. Von Bedeutung sind hier das Bundesnaturschutzgesetz und europäische Schutzrichtlinien. Am Neubau Breslauer Straße werden Nisthilfen für Mauersegler und Quartiere für Fledermäuse in die Fassade integriert.

Darüber hinaus werden die Außenanlagen mit naturförderlichen Stauden und Gehölzen bepflanzt. Dies wird durch die Büros arc.grün und naturgefalter geplant und begleitet.

Christian Söder, naturgefalter

naturgefalter

Ihr Partner
für Artenschutz am Bau

www.naturgefalter.de
Tel: 0157 7196 6810

Kinder – die Gegenwart der Zukunft Kitzingen zeigt eine besondere Ausstellung

Viele Millionen Kinder dürfen glücklicherweise einfach Kinder sein: fröhlich, unbeschwert und behütet. Geborgen, versorgt und gesund. Für noch mehr Kinder aber gilt dies leider nicht, auch 30 Jahre nach der feierlichen Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention, in der sich die Staatengemeinschaft verpflichtet hat, ALLEN Kindern dieser Welt Schutz vor Armut, Gewalt, Ausbeutung, Krankheit zu verschaffen.

Mit der Auszeichnung zum „UNICEF-Foto des Jahres“ prämiert UNICEF Deutschland seit dem Jahr 2000 internationale Fotoreportagen, in denen die Persönlichkeit und die Lebensumstände von Kindern weltweit auf herausragende Weise dokumentiert werden. Wir freuen uns sehr, dass diese Arbeiten nun in Kitzingen prominent präsentiert und einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden.

Seit dem Jahr 2000 prämiert UNICEF Deutschland alljährlich Fotografinnen und Fotografen, die ebenso meisterlich wie mit menschlichem Engagement, mit Klarsicht und Empathie vor Augen führen, wie es den Mädchen und Jungen auf den Schattenseiten unseres Planeten ergeht: all jenen, bei denen die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen noch nicht angekommen ist. Und die an Kriegen, Konflikten, Naturkatastrophen leiden, an Krankheiten und versperrten Bildungschancen, an Hunger, Elend und Flucht. Ausgezeichnet wurden bisher Arbeiten aus über 90 Nationen auf allen Kontinenten.

Wir wünschen der wichtigen Ausstellung zum Thema Kinderrechte in Kitzingen viele Besucher*innen und danken allen, die sich gemeinsam mit UNICEF für die Rechte der Kinder weltweit engagieren!
UNICEF Deutschland

zugunsten von UNICEF

Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen drängen sich vor den Schaufenstern, reges Treiben in der Innenstadt, volle Parkplätze, einen Kaffee in der Hand oder einen Schoppen Wein direkt am Kiliansbrunnen trinken, vollbesetzte Cafés, Kneipen und Gaststätten... das wünschen wir uns seit März 2020 wieder, als sich das Coronavirus auf den Vormarsch machte, die Welt zu erobern. Bis dahin war die Welt noch in Ordnung.

Mit der World Press Foto-Ausstellung im März dieses Jahres durften wir dieses kleine Stück Normalität erleben, endlich wieder Kunst und Kultur, wenn auch nur im Schaufenster, aber es fühlte sich so gut an.

Und heute darf ich Ihnen sagen, dass es gelungen ist, Dank der unermüdlichen Arbeit von Volkmar Röhrig, Herbert Müller/Hauptamt Stadt Kitzingen, Frank Gimperlein/Stadtmarketingverein, eine einmalig komplexe UNICEF-Ausstellung, wie es sie in Deutschland noch nie gegeben hat, hier in Kitzingen zu präsentieren.

Gezeigt werden die Jahresausstellungen von 2017 und 2019, die best-off Ausstellung mit allen bisherigen Jahres-Siegerfotos bis 2020, also eine Weltpremiere in Kitzingen. Sie können sich insgesamt 176 Bildtafeln anschauen. Wir zeigen Ihnen diese Bilder in der bewährten Schaufenstergalerie in der Zeit vom 20. September 2021 bis 14. November 2021.

Neugierig geworden? UNICEF, wofür steht das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen? Es wurde am 11. Dezember 1946 gegründet, zunächst um Kindern in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg zu helfen.
Fortsetzung auf der nächsten Seite

> NEUE ENERGIEN > STROM > ERDGAS > TRINKWASSER

Hier bin ich daheim.
Mein Zuhause. Meine Entscheidung.

LKW
Kitzingen



Empathie ...

Helfen mit Herz und Verstand e.V.

Hildegard Töpfer · 1. Vorsitzende

97320 Albertshofen

www.empathie-kids.net

Kinderhilfe für die Region: Spendenkonto DE 4479190000000305030

Heute arbeitet das Kinderhilfswerk vor allem in Entwicklungsländern und unterstützt in ca. 190 Staaten Kinder und Mütter in den Bereichen Gesundheit, Familienplanung, Hygiene, Ernährung sowie Bildung. Es leistet humanitäre Hilfe in Not-situationen. Außerdem betreibt es auf politischer Ebene Lobbyarbeit, so etwa gegen den Einsatz von Kindersoldaten oder für den Schutz von Flüchtlingen. Die Organisation tritt weltweit für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention ein. Im Jahr 1953 wurde UNICEF den Sonderorganisationen der Vereinten Nationen zugeordnet. Ihren Sitz hat UNICEF in New York.

Ab 1989 koordinierte UNICEF in der Operation Lifeline Sudan die humanitäre Hilfe zur Versorgung der Bevölkerung während des Bürgerkriegs in Südsudan. Die Organisation führt jährlich rund 300 Not-hilfeinsätze in Krisenländern durch – zum Beispiel in den Bürgerkriegen in Syrien, Afghanistan oder Jemen, in den Hungergebieten in Afrika oder nach Naturkatastrophen.

Die gegründeten nationalen Komitees als eigenständige Nichtregierungsorganisationen in den Industriestaaten sind vertraglich an UNICEF gebunden und sind allseits anerkannt. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Mittel für die weltweiten UNICEF-Projekte zu sammeln, über die Situation der Kinder auf dem Globus zu informieren und die Umsetzung der Konvention zu den Rechten der Kinder zu begleiten.

Aufgrund ihrer Aufgabe ist UNICEF somit ganz nah an den Weltgeschehnissen dran, d. h. mitten drin in den Kriegswirren. Und somit natürlich auch bei den Kindern. Viele Millionen Kinder können einfach glücklich leben, Kinder sein, ausgelassen, unbeschwert, fröhlich und vor allem behütet und geborgen. Für noch mehr Kinder gibt es das nicht. Und auch schon gar nicht nach der vor 30 Jahren feierlich verabschiedeten UN-Kinderrechtskonvention, in der sich die Staatengemeinschaft verpflichtet hat, allen Kindern dieser Welt Schutz vor Armut, Gewalt, Ausbeutung, Krankheit... zu verschaffen. Im Januar dieses Jahres wurde entschieden, den Artikel 6 des Grundgesetzes um diese Kinderrechte zu ergänzen, bedauerlicherweise ist die Gesetzesänderung noch nicht erfolgt (? Habe nichts gefunden, dass es schon eingearbeitet ist). Weil die Menschen, die für UNICEF tätig sind, bei ihren Einsätzen auf der ganzen Welt viel sehen, erleben und allen dies zeigen möchten, prämiert UNICEF Deutschland seit dem Jahr 2000 internationale Fotos und Fotoreportagen zum UNICEF-Foto des Jahres, dabei werden die Lebensumstände von Kindern weltweit auf herausragende Weise dokumentiert.

Mit diesen Bildern zeigen Fotografinnen und Fotografen mit menschlichem Engagement, mit Klarsicht und Empathie, wie es den Mädchen und Jungen auf den Schattenseiten unserer Erde ergeht, nämlich all jenen, bei denen die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen noch nicht angekommen ist, die an Kriegen, Konflikten, Naturkatastrophen, an Krankheiten, an Hunger, Elend und Flucht leiden, denen der Zugang zu Bildung versagt ist.

Und so erschüttern mich gerade die vielen Bilder, die ich mir vorab angesehen habe, sie machen mich nachdenklich, verletzen, verärgern, entsetzen, machen mich traurig, viele sind ganz tragisch. Es ist ein Gefühlskarussell, das ich durchlebe. Dabei denke ich an die vielen vor dem Krieg Geflüchteten in unseren Gemeinschaftsunterkünften, mit denen ich im regen Austausch bin, weil sie hier in Kitzingen eine Heimat gefunden haben. Und ich frage mich, wie viele Familien, vor allem aber die Kinder und Jugendlichen, die als Flüchtling hier Zuflucht



Kinder fliehen aus dem brennenden Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos.

© ANGELOS TZORTZINIS,
GRIECHENLAND,
AFP (AGENCE FRANCE_PRESSE)

suchten und weitersuchen werden, ähnliches Leid, Verletzungen und Diskriminierungen erfahren haben.

Ich sehe auf den Bildern die Themen wie Zwangsheirat mit einem 40jährigen Mann, das Mädchen ist 11 Jahre alt, Überleben mitten im Müllberg in Haiti, ohne Strom, Wasser, ohne saubere Luft zum Atmen, der ängstliche Blick eines kleinen Mädchens in einem blutverschmierten Warteraum eines Krankenhauses im syrischen Aleppo. Die dramatische Situation von zwei Flüchtlingskindern an der griechisch-mazedonischen Grenze im Jahr 2015 und ich erinnere mich selbst an die erschütternden Bilder in den Medien der überschwemmten und brennenden Zeltstadt in Moria auf Lesbos erst jüngst im September 2020, heute fast vor einem Jahr. Diese Kinder sind vor dem Krieg in Syrien geflohen, der Gewalt in Afghanistan entkommen oder vor der Angst im Irak umzukommen. Und ich frage mich, warum greift man da nicht ein.

Und aktuell blicke ich nach Afghanistan, nach 20 Jahren hat die NATO ihre Soldaten abgezogen. Frieden und Sicherheit sind damit einmal mehr in Gefahr, es gibt ihn nicht mehr. Erste Terroranschläge nach der Zurückeroberung des Landes durch die Taliban dürfen die Afghanen erleben. Unter Lebensgefahr wurden viele Helfer in den letzten Tagen noch ausgeflogen. Ob das reicht? Alles was über Jahre aufgebaut wurde, die Rechte von Frauen, alles steht mal wieder auf dem Prüfstand. Wie wird es da weitergehen? Ich habe keine Antworten und mache mir Sorgen.

Daher kann ich Sie alle nur ermutigen, schauen Sie nicht weg, schauen Sie sich diese wichtige Ausstellung zum Wettbewerb UNICEF-Foto des Jahres mit dem Thema Kinderrechte hier in Kitzingen an. Lassen Sie uns in einen Dialog treten, hierüber müssen wir reden.

Es grüßt Sie herzlich Astrid Glos,
Bürgermeisterin und Integrationsbeauftragte der Stadt KT.



**Der Salat. Das Gemüse.
Die Früchte. Frische,
wie selbst geerntet.**

Töpfer Am langen Tag
97320 Albertshofen
☎ 09321-3702-0

Die Frische-Adresse: www.toepfer-salate.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.
Die Vielfalt der Natur
für jeden
Tag.

**NEUE
Dusche?**

www.duschprofi-kitzingen.de

www.duschprofi-kitzingen.de

SIE HABEN DIE WAHL – nutzen Sie diese!

Das simpelste Reimwort auf „Wahl“ ist „Qual“ und jetzt wahrscheinlich das treffendste. Denn noch nie in der bundesdeutschen Wahlgeschichte hat es so viele BürgerInnen gegeben, die laut statistischen Umfragen unentschlossen sind, welcher Partei sie ihre Stimme geben.

Ich selbst bin mir auch noch nicht sicher – und meine Haltung soll keinerlei Beeinflussung für Sie sein! Eine Kanzlerin-Ära geht zu Ende. Eine neue Zeit beginnt mit großen Herausforderungen und Aufgaben: Corona ist längst nicht zu Ende und die Kosten dafür sind noch nicht absehbar. Weitreichende Klima-Entscheidungen müssen getroffen, damit auch unser steigender Energiebedarf gedeckt werden. Die gesamte Pkw- und Lkw-Branche ist im Umbruch, viele andere Branchen sind es auch. Das Steuer- sowie Lohnsystem muss reformiert, die Digitalisierung endlich forciert werden. Flüchtlingsfragen – aktuell Afghanistan – stehen an und vieles andere mehr.

Aber das bitte nicht – wie so oft in der Vergangenheit – zu Lasten der Steuerzahler!

Ich gestehe, ich hatte gehofft, in den zentralen Statements der Kanzler-KandidatInnen sowie von den anderen Parteien Antworten darauf zu bekommen. Doch meistens erhielt ich nur die Botschaft: Wählt uns erst mal, danach regeln wir das schon.



Die Falter-Redaktion hat allen hiesigen Parteien neben Wahl-Anzeigen kostenlose Text-Redaktion angeboten. Manche haben das genutzt, andere nicht. Wahrscheinlich sind Letzteren die ca. 30.000 Falter-Leserinnen/-Wählerinnen, also Sie, verzichtbar. Meine Empfehlung: Wählen Sie mit regionalem Bezug, vertrauen Sie den KandidatInnen vor Ort, ihrem Engagement, mit dem sie sich für unsere Stadt, unsere Region einsetzen. Sie haben die Wahl – nutzen Sie die bitte unbedingt!

Ihr Volkmar Röhrig, Herausgeber

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND / AFD

- » Die „Corona-Lockdowns“ haben mehr geschadet als genutzt. Weiteren pauschal verordneten Stillstand darf es nicht geben
- » Den Mittelstand entlasten - weniger Steuern, Vorschriften und Bürokratie für das Rückgrat unserer Wirtschaft
- » Eigentumsbildung erleichtern: Grund- und Grunderwerbssteuer abschaffen
- » Freibeträge der Einkommensteuer an die Inflation anpassen
- » Rundfunkbeitrag streichen
- » Arbeit muss sich wieder lohnen - Lohndumping in der Zeitarbeit verhindern
- » Altersarmut verhindern: 25% der Altersrente sollen künftig nicht auf die Grundversicherung im Alter angerechnet werden
- » Gleiche und gerechte Renten in ganz Deutschland
- » Beste medizinische Versorgung für Stadt und Land
- » Transferunion aufkündigen: Keine zusätzlichen EU-Steuern und keine Haftung für Corona-Kredite der EU
- » wirtschaftsfeindliche Null- und Negativzinspolitik der EZB beenden - Kaufkraft von Firmen und Bürgern erhöhen
- » Unser Bargeld muss erhalten bleiben
- » Unterstützung von jungen Familien durch einen „Ehe-Start-Kredit“
- » 20.000 € pro Kind als Erstattung bei den Beiträgen der Eltern zur Rentenversicherung
- » Leistungsfähigkeit der Familien erhalten - Absenkung der Mehrwertsteuer für Artikel des Kinderbedarfs auf den reduzierten Satz.
- » - Erschwingliche Energiepreise für Wirtschaft und Verbraucher - EEG und CO2-Steuer abschaffen
- » Landwirtschaft entbürokratisieren - endlich Klarheit bei Pflanzenschutz und Tierwohl
- » Endlich durchgreifen bei extremistischen Gefährdern
- » Kein dauerhaftes Bleiberecht nach illegaler Einreise! Ausreisepflicht durchsetzen

Deutschland muss offen bleiben.

Nie wieder Lockdown.

Deutschland. Aber normal.



Herausgeber: Alternative für Deutschland Bundesverband, Berlin, Schillerstr. 9

Nähere Infos: AfD Kreisverband Kitzingen, Telefon: 0176 29 25 27 27

Die Welt retten? Fangen wir mal mit Deutschland an.

Deutschland. Aber normal.



Herausgeber: Alternative für Deutschland Bundesverband, Berlin, Schillerstr. 9

Nähere Infos: AfD Kreisverband Kitzingen, Telefon: 0176 29 25 27 27

BAYERNPARTEI / BP

Die Bundespolitik muss Abstand nehmen von immer mehr zentralistisch geprägter Politik. Anstalten, welche bereits im Gange sind, die Länderhoheiten zu untergraben, beispielsweise in der Bildungspolitik, muss Einhalt geboten werden. Deshalb ist es wichtiger denn je, eine regional geprägte Partei zu wählen, welche nicht nur auf dem Zettel bayerische Politik macht, sondern diese politische Herausforderung, bayerische Politik für bayerische Bürger, verinnerlicht hat. Wer eine Politik möchte, welche sich in erster Linie für die Belange

der Bürger vor Ort einsetzt, der muss ganz einfach die Bayernpartei wählen.

Unser Kandidat:

Cedrick van Huet
Geboren 2003 in Ochsenfurt
Wohnhaft in Marktbreit-Gnodstadt
Gymnasiast – Abiturabschlußklasse
Studienziel: Studium der Politikwissenschaften

Persönliche politische Ziele:

- » Einführung bundesweiter Volksbegehren
- » Vermeidung einer CO2 Abgabe
- » Breitbandausbau auch im Hinblick

- auf die digitale Schule
- » Förderung von Wasserstoffantrieben und „grünen“ Verbrennungsmotoren
- » Förderung von regionalen klimaneutralen Stromanbietern (Einsparung der EEG-Umlage für den Endverbraucher)
- » Bewahrung und Stärkung der Bildungshoheit der Bundesländer (bayerische Studienplätze für bayerische Abiturienten)
- » Verstärkte Förderung der Erforschung von Behandlungsmöglichkeiten und der Entwicklung von Medikamenten für Corona Erkrankte.



CHRISTLICH-SOZIALE UNION IN BAYERN / CSU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesen Wochen entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landes. Wir bitten Sie herzlich: Gehen Sie am 26. September zur Wahl oder nutzen Sie jetzt die Briefwahl. Die Bundestagswahl ist eine Richtungsentscheidung – für unser Land, aber auch für Sie vor Ort. Dabei kommt es auf jede Stimme an. Wir als CSU setzen darauf, Wirtschaftswachstum und Klimaschutz zu verbinden. Wir wollen Anreize statt Verbote. Wir wollen Entlastung statt Belastung, Steuerentlastungen statt Steuererhöhungen. Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Landwirtschaft und Handwerk, damit Wohlstand und Arbeitsplätze erhalten bleiben und wir geben Familien eine Zukunft.

Als Bundestagsabgeordnete setze ich mich seit 2013 mit Herzblut und Leidenschaft für unsere Region Schweinfurt-Kitzingen ein. Zusammen mit den Listenkandidaten Sabrina Stemplowski und Peter Brandner kämpfen wir für die CSU, als die starke Stimme Bayerns in Berlin.

Darum bitten wir um Ihre Unterstützung mit beiden Stimmen für die CSU.

Ihre Anja Weisgerber

So funktioniert die Briefwahl

1. Die Wahlbenachrichtigung kommt wie immer per Post.
2. Einfach die Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und an den Absender zurückschicken.
3. Die angeforderten Briefwahlunterlagen kommen dann auch mit der Post.
4. Jetzt den Stimmzettel ausfüllen, falten und im blauen Umschlag verschließen.
5. Nur noch den Wahlschein unterschreiben.
6. Den Wahlschein zusammen mit dem blauen Umschlag im roten Umschlag verschließen.
7. Einfach zurück schicken, fertig!

www.anja-weisgerber.de

**BUNDESTAGSWAHL
26. SEPTEMBER 2021**

AUS LIEBE ZUR HEIMAT

DR. ANJA WEISGERBER

ANWÄLTIN MIT HERZ FÜR UNSERE HEIMAT

**BEIDE STIMMEN
FÜR DIE CSU**

DIE GRÜNEN

Unser Land steht vor großen Herausforderungen und Entscheidungen, die sich massiv auf die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder auswirken. Lasst uns jetzt entscheiden, in welcher Gesellschaft wir leben wollen! Die GRÜNEN stehen für eine vielfältige Gesellschaft, die Chancen schafft, zusammenhält und Ungleichheit verringert:

- » Bessere Bedingungen für Schulen, Ausbildung, Studium und Arbeitsplätze
- » Gleiche Chancen für alle
- » Klare Kante gegen Rechts & Rassismus
- » 12 Euro Mindestlohn
- » Zwei-Klassen-Sozialsystem ersetzen durch Bürgerversicherung für Gesundheit, Pflege & Rente
- » Rente ab 67, gesetzliches Rentenniveau & Garantierente gegen Altersarmut
- » Digitalisierung, die das Leben einfacher macht
- » Gut und gerne leben auf dem Land
- » in einem Europa, das wirklich zusammenhält
- » Unser Klimaschutz-Sofortprogramm

- » Erneuerbare Energien schneller ausbauen
- » Kohleausstieg auf 2030 vorziehen
- » Wirtschaft und Industrie auf Klimaneutralität ausrichten
- » Klima-Offensive bei Gebäuden und im Bausektor starten
- » Mobilitätswende beschleunigen

- » Grünen Wasserstoff stärken
- » Klimaschutz, Natur und Landwirtschaft zusammenbringen
- » Klimaschutz sozial gerecht gestalten
- » Bundeshaushalt zum Klimahaushalt machen
- » Die EU zur Klimavorreiterin machen & Klimaaußenpolitik vorantreiben

Klimaschutzmaßnahmen müssen sozial ausgewogen sein. Wir wollen Geringverdiener*innen und Familien entlasten durch einen zusätzlichen Klimabonus, der klimafreundliches Verhalten erleichtert.
Am 26.09. beide Stimmen für GRÜN.

Grünes Japan in Kitzingen Der Siebold-Garten

Dieser Garten ist dem weltbekannten Würzburger Arzt und Naturforscher Philipp Franz von Siebold gewidmet. Siebold zählt zu den berühmten Japanreisenden des 19. Jahrhunderts. Er bereicherte die botanische Forschung um sein Werk „Flora Japonica“, und prägte für lange Zeit das Japanbild in Deutschland.

In Würzburg gibt es ein Siebold-Museum. Der Vorstand des Museums machte im Jahr 2004 die damalige Leiterin des Kitzinger Stadtmuseums, Stephanie Falkenstein, die selbst auch langjähriges Mitglied der Sieboldgesellschaft war, auf einen Brief Philipp Franz von Siebolds aufmerksam, in dem dieser seinen Kitzinger Onkel Joachim Albert Lotz um Geldmittel für eine Japanexpedition bat. Der Brief fand sich im Archiv des Siebold-Nachfahren und Präsidenten der Sieboldgesellschaft Constantin von Brandenstein-Zepelin. Hierdurch konnte erstmals eine historische Verbindung zwischen dem Japanreisenden Siebold und der Stadt Kitzingen aufgezeigt werden.



Impressionen vom Siebold-Garten. Foto: Archiv



Im Rahmen der Kleinen Gartenschau 2011 konzipierte das Städtische Museum unter Leitung von Stephanie Falkenstein daraufhin einen 900 qm großen „Sieboldgarten“ mit • Teehaus • Siebold-Dokumentation • Takunis • ZEN-Weg • Fukushima-Mahnmal (zur Erinnerung an das Tohoku-Erdbeben 2011).

Der Siebold- und Philosophengarten des Städtischen Museums Kitzingen wurde im Jahr 2011 feierlich durch den japanischen Generalkonsul Akira Mitzutani eröffnet.

Der Garten diente dem Stadtmuseum lange Zeit als Veranstaltungsort. In den letzten Jahren führte leider Vandalismus zu einer starken Dezimierung des Baum- und Pflanzenbestandes. Dabei wurden das Teehaus und das Mahnmal zum Teil zerstört. Die Takunis und der ZEN-WEG wurden nahezu komplett zerstört. Dennoch ist viel japanischer Charme übrig geblieben.

Eva Trapp, Vorstandssprecherin,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SCHUHWERK

Thorsten Gernert

Beratung, Herstellung, Einpassung

Passende Einlagen – glückliche Füße

Ihre Spezialisten für orthopädische Einlagen – seit 2003



Problemlösungen am Fuß



Ganganalyse



Einlagen für alle Fälle



Glückliche Füße

■ Orthopädische Einlagen

für unterschiedlichste Beschwerdebilder

■ Einlagen für Kinder

damit sich kleine Füße gesund entwickeln

■ Sensomotorische/propriozeptive Einlagen

zur Unterstützung der biomechanischen Prozesse im Körper

■ Einlagen für Businesschuhe und Arbeitssicherheitsschuhe

nach DGUV Regel 112-191

■ Sporeinlagen

mit besonders guten Dämpfungseigenschaften

■ Alltagseinlagen

besonders dünn und komfortabel auch in Schuhen mit hohem Absatz

■ Diabetikereinlagen/ Weichschaumbettungen

abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse

■ Orthopädische Schuhzurichtung

■ Orthopädische Maßschuhe

■ Sneakers von Waldläufer

modern und bequem –
bestens geeignet für Einlagen



Sneaker von Waldläufer

SCHUHWERK

Thorsten Gernert

- Maßschuhe
- Schuhreparatur
- Bequemschuhe
- Schuhpflege
- Fußdruckmessung
- Ganganalyse
- Einlagen
- Schuhzurichtung
- Fußscan
- Diabetikerversorgung
- Innenschuhe
- Amputationsversorgung

Orthopädie-
Schuhtechnik

Thorsten Gernert

Luitpoldstraße 1 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 92 60 860 | www.t-gernert.de

MO – FR: 9.00 – 18.00 Uhr | MI+SA: 9.00 – 13.00 Uhr



Neuer Standort seit 1.6.2019

DARF ES EIN BISSCHEN MEHR-WERT SEIN? NESTMEIER Immobilien – Der Rundum-Dienstleister

Sie wünschen sich einen Ansprechpartner für nahezu all Ihre Belange im Immobilienwesen? Dann herzlich Willkommen bei unserem Team, das wir erst diesen Monat wieder erweitern konnten mit unserer neuen Mitarbeiterin Frau Nadine Zachar.



Frau Zachar ist bei uns nun tätig in der Kundenbetreuung und in der Bearbeitung vieler Kundenprojekte, die bei uns anstehen. Denn wir haben unseren Tätigkeitsbereich wiederum erweitert. Seit längerem bieten wir Ihnen bereits ein sehr selten zu findendes Dienstleistungspaket mit umfassendem und kompetentem Service in folgenden Bereichen:

- Kostenlose Marktwertermittlung im Privat- und Gewerbebereich
- Vermarktung von Bestandsimmobilien
- Erschließungsprojekte für Grundstücke
- Fertighausvertrieb
- Vermietungsservice für Wohn- und Gewerbeeinheiten
- Grundstücksservice.

Neu dazugekommen ist in den letzten Monaten die Bürogemeinschaft mit der K22-Planung GmbH, die Ihnen als Architekturbüro weitere Dienstleistungen anbietet:



- Wohnbauprojektierungen
- Objektplanungen
- Baugenehmigungsverfahren.

Somit begrüßen wir Sie als engagiertes Team von erfahrenen Spezialisten, das sich „aus einer Hand“ um alle Aspekte rund um das Thema Wohnen für Sie kümmert, Sie berät und unterstützt. Seien Sie willkommen in der Kaiserstraße 22 in Kitzingen oder besuchen Sie uns auf der Mainfrankenmesse in Würzburg:



Wir sind dabei!

Halle:
7
Stand:
764

Wir sind da für Sie, sobald Sie etwas zu verkaufen haben, eine neue Immobilie suchen oder bauen wollen. Für Sie setzen wir unsere regionalen Kontakte, unser Engagement und unsere Kompetenzen im Immobilienbereich gerne ein. Rund 35 Jahre Immobilienerfahrung und gesammelte Fachkenntnisse sind die Basis, dass Sie als Verkäufer oder Käufer beste Ergebnisse erwarten können.

Am Anfang dabei steht immer eine ausführliche Beratung zu Ihren Wünschen und Interessen, daher freuen wir uns auf den ersten Termin mit Ihnen, um zu erfahren, was Ihnen wichtig ist. Wir stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr gerne zur Verfügung, am besten jedoch nach vorheriger Terminvereinbarung, da wir häufig unterwegs sind.

Wir freuen uns daher auf Ihre Kontaktaufnahme und die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins unter 09321-92609-50.

Neue Objekte in der Vermarktung bei uns:



Attraktives 3-Familienhaus
in Diebach bei Rothenburg



Exklusive Villa in Kitzingen



Attraktives Gewerbeanwesen in Grettstadt

Nestmeier Immobilien GmbH, Kaiserstraße 22 – Kitzingen
E-Mail: info@nestmeier.immo

Sie wollen ein Grundstück verkaufen oder kennen Personen, die ein Grundstück haben und eventuell verkaufen würden? Dann rufen Sie uns an und lassen sich belohnen! Danke!

WIR SIND FÜR ALLE IHRE IMMOBILIENWÜNSCHE GERNE FÜR SIE DA!

- Kostenlose Marktwertermittlung
- Immobilienvermarktung
- Fertighausvertrieb
- Grundstücksprojekte

Gerne vermieten wir für Sie
auch Wohnungen und Häuser!

nestmeier immobilien GmbH
Kaiserstraße 22 | 97318 Kitzingen
09321-92609-51
info@nestmeier.immo
www.nestmeier.immo

 nestmeier
IMMOBILIEN





Termine der städtischen Gremien

Dienstag, 14.09.2021, Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss

Donnerstag, 16.09.2021, Bau- und Umweltausschuss

Donnerstag, 23.09.2021, Stadtrat

Donnerstag, 07.10.2021, Bau- und Umweltausschuss

Donnerstag, 14.10.2021, Stadtrat

Ort und Beginn des öffentl. Teils der Sitzungen entnehmen

Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite.

<https://buergerinfo.kitzingen.info/relaunch/si0040.php>



Gebührensatzung für die Schulverpflegung

Gebührensatzung für die Schulverpflegung in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung (Gebührensatzung Schulverpflegung)

Aufgrund der Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 erlässt die Stadt Kitzingen die nachfolgende Satzung.

§ 1 Gegenstand der Gebühr

Für die Teilnahme an der Schulverpflegung des gebundenen Ganztages der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung erhebt die Stadt Kitzingen eine Gebühr nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen. Die Nutzung der Mensa erfolgt entsprechend der Benutzungssatzung für die Schulverpflegung in der Mensa an der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung (siehe nachfolgend: Benutzungssatzung).

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist, wer für eine gebundene Ganztagsklasse angemeldet ist oder als Sorgeberechtigter oder gleichgestellte Personen, bei dem das Kind den Lebensmittelpunkt hat, oder als Pflegeeltern in Vollzeitpflege im Sinne des § 33 SGB VIII, einen Schüler für die gebundene Ganztagsklasse angemeldet hat. Gebührenschuldner sind bei entsprechender Nutzung auch die in § 3 Abs. 2 der Benutzungssatzung genannten Nutzungsberechtigten.

§ 3 Gebührentatbestand

Gebührentatbestand ist die Inanspruchnahme der Einrichtung nach § 1 der Benutzungssatzung durch schriftliche Anmeldung nach § 5 der Benutzungssatzung.

§ 4 Gebührenmaßstab, Höhe der Benutzungsgebühr, Erstattung

(1) Gebührenmaßstab ist die Anzahl der Abgaben von Speisen (Schulverpflegung) zum Verzehr an Ort und Stelle in Tagen (= Verpflegungstage).

(2) Je Verpflegungstag beträgt die Gebühr an der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung:

Schuljahr	Grundschüler (kleine Portion)	Mittelschüler (große Portion)
2021/22	4,70 €	5,05 €
2022/23	4,85 €	5,25 €
2023/24	5,05 €	5,45 €
2024/25	5,25 €	5,65 €

Diese Gebühr beinhaltet auch die Nutzung des Trinkwasserspenders.

(3) Die Gebühr wird für das jeweilige Schuljahr zum Schuljahresbeginn festgesetzt und wird monatlich im Lastschriftverfahren eingezogen.

(4) Die Schuljahresgebühr setzt sich folgendermaßen zusammen: Aus den monatlich unterschiedlichen Beträgen wird eine Durchschnittssumme aus den Monaten September bis Juli des jeweiligen Schuljahres gebildet. Mit der Abrechnung im Juli des jeweiligen Schuljahres werden dann z.B. Abmeldungen aufgrund § 7 der Benutzungssatzung berücksichtigt.

(5) Für die Abrechnung im Juli gilt folgendes (vgl. § 7 der Benutzungssatzung):

a) Für eine nachträgliche Erstattung im Krankheitsfall ist die Vorlage eines gültigen ärztlichen Attests notwendig. Die Erstattung wird nur für die im Attest angegebenen Krankheitstage gewährt.

b) Im Falle eines Kuraufenthaltes erfolgt eine nachträgliche Erstattung in der Re-

gel nur, wenn die Abmeldung mit einer Frist von mindestens zwei Wochen vor Antritt des Kuraufenthaltes erfolgt ist und der tatsächliche Kuraufenthalt durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachgewiesen wurde.

c) Bei genehmigten schulischen Veranstaltungen oder Ausfall der Schulverpflegung erfolgt eine Erstattung automatisch.

§ 5 Ermäßigung der Benutzungsgebühr

Die Gebühr nach § 4 kann auf Antrag entfallen, wenn ein Nachweis der Kostenübernahme aufgrund des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes vorgelegt wird. Der Nachweis ist beim Sekretariat der Schule abzugeben.

§ 6 Entstehung und Fälligkeit der Benutzungsgebühr

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Anmeldung zur Teilnahme am gebundenen Ganztage gem. § 5 der Benutzungssatzung und endet nach Maßgabe des § 6 der Benutzungssatzung.

(2) Die Jahresgebühr für das jeweilige Schuljahr wird mit der Bekanntgabe des jährlichen Gebührenbescheides festgesetzt. Die Fälligkeit der monatlich zu zahlenden Beträge entsteht am jeweils fünften Tag der Monate September bis Juli.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 14.09.2021 in Kraft.

KITZINGEN, 15.07.2021

Stefan Güntner, Oberbürgermeister

Benutzungssatzung für die Schulverpflegung

Benutzungssatzung für die Schulverpflegung in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung (Benutzungssatzung Schulverpflegung)

Aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 sowie Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 erlässt die Stadt Kitzingen die nachfolgende Satzung.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Stadt Kitzingen betreibt und unterhält die Schulverpflegung des gebundenen Ganztages an der Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung als öffentliche Einrichtung.

(2) Die Verpflegung findet von Montag bis Donnerstag in der Mensa der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt.

(3) Mit dem Betreten der Mensa erkennen die Schüler die Bestimmungen der Benutzungssatzung sowie aller sonstigen Anordnungen als rechtsverbindlich an.

§ 2 Aufgaben

(1) Die Stadt Kitzingen erbringt mit der Schulverpflegung des gebundenen Ganztages als öffentliche Einrichtung eine steuerbefreite Leistung i. S. d. § 4 Abs. 23 Umsatzsteuergesetz (UStG) mit folgenden Aufgaben:

- Durchführung der Schulverpflegung für den gebundenen Ganztage an der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung

- Vorhalten und Einsatz von

a) Technischer und personeller Ausstattung für die Verpflegung von Schülern an der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung in Form einer Warmverpflegung

b) Räumlichkeiten, insbesondere Küchen und (Mehrzweck-) Speiseräume

c) Vorrichtungen für den Verzehr von Speisen an Ort und Stelle, z. B. Tische, Stühle, Warmhaltevorrichtungen, Geschirr, Besteck

d) Rücknahme- und Entsorgungssysteme für Speisereste

e) Spüldiensten.

(2) Die Stadt Kitzingen kann die Durchführung der Aufgabe als Gesamtaufgabe oder Teilaufgabe ganz oder zeitlich begrenzt durch gesonderte vertragliche Regelungen auf Dritte übertragen.

§ 3 Nutzungsberechtigte

(1) Die Einrichtung steht Schülern der gebundenen Ganztagsklassen der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung für die Inanspruchnahme der Schulverpflegung nach Maßgabe dieser Satzung zur Verfügung.

(2) Bei entsprechender Abstimmung mit den Trägern dieser Einrichtungen ist in der Mensa auch gleichzeitig die Verpflegung von Schülern aus dem Hort und aus der Mittagsbetreuung möglich.

(3) Die Mensa kann außerhalb der in § 1 Abs. 2 genannten Zeiten für die Durchführung von Schulveranstaltungen genutzt werden.

Fortsetzung nächste Seite

- (4) Ein Rechtsanspruch auf Überlassung der Mensa besteht nicht.
 (5) Die Mensa darf nur zum satzungsgemäßen Zweck benutzt werden.

§ 4 Zuständigkeit und Hausrecht

Das Hausrecht obliegt der Stadt Kitzingen, hier vertreten durch das Sachgebiet Schulen, Sport und Jugend bzw. den diensthabenden Hausmeister. Er sorgt für die Einhaltung der Benutzungssatzung. Den Weisungen des Hausmeisters bzw. des Vertreters der Stadt Kitzingen ist unbedingt Folge zu leisten.

§ 5 Anmeldung

(1) Die Nutzung der Einrichtung bzw. die Entgegennahme von Speisen setzt voraus, dass der Schüler zuvor für die gebundene Ganztagsklasse angemeldet wurde. Die Nutzung der Einrichtung von Schülern aus der Mittagsbetreuung oder aus dem Hort setzt voraus, dass diese sich beim jeweiligen Träger zur Mittagsverpflegung angemeldet haben.

(2) Die Anmeldung für die Schulverpflegung erfolgt schriftlich durch Ausfüllen eines gesonderten Formblattes durch den Sorgeberechtigten in Zusammenhang mit der Anmeldung für den gebundenen Ganztag.

a) Die Anmeldung kann in der Regel nur für das gesamte Schuljahr erklärt werden und bindet grundsätzlich zur Teilnahme an der Verpflegung bzw. zur Gebührentrennung in dem gesamten Schuljahr.

b) Die Anmeldung verlängert sich regelmäßig um ein weiteres Schuljahr, sofern keine Abmeldung nach § 6 Abs. 1 und 2 erfolgt.

c) Die Anmeldung im laufenden Schuljahr ist in der Regel nur mit einem Vorlauf von zwei Wochen zum Ende des Monats möglich.

(3) Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob aus gesundheitlichen oder weltanschaulichen Gründen eine spezielle Ernährung erforderlich ist.

§ 6 Abmeldung

(1) Die Abmeldung ist schriftlich durch den Sorgeberechtigten zu erklären und nur aus folgenden Gründen möglich:

a) Abmeldung von der Teilnahme am gebundenen Ganztag

b) Schulwechsel zu einer anderen Schule

c) Vorlage einer ärztlich nachgewiesenen Notwendigkeit der Spezialernährung, die nicht im Rahmen der Schulverpflegung abgedeckt werden kann.

(2) Befindet sich der Gebührensschuldner trotz Mahnung mit mehr als drei Monatsbeträgen im Zahlungsrückstand, so ist die Stadt Kitzingen berechtigt, ihrerseits eine Abmeldung des Schülers von der Verpflegung und von der gebundenen Ganztagsklasse vorzunehmen. Der Gebührensschuldner wird von der Stadt Kitzingen vorab schriftlich über die geplante Abmeldung informiert.

§ 7 Zeitlich befristete Abmeldung

(1) Eine zeitlich befristete Abmeldung (Abbestellung) ist aus zwingenden Gründen, in denen der Schüler die Schule mindestens zwei Wochen nicht besuchen kann (Krankheit oder Kur), möglich.

(2) Eine automatische Abbestellung erfolgt bei genehmigten schulischen Veranstaltungen, während denen keine Mittagsverpflegung stattfinden, beispielsweise bei Klassenfahrten. Sollte die Schule aufgrund einer behördlichen Anordnung von einer Schulschließung betroffen sein, erfolgt ebenfalls eine automatische Abbestellung.

§ 8 Wirksamkeit von Erklärungen

Alle Erklärungen bezüglich der Teilnahme an der Mittagsverpflegung (An- und Abmeldungen, Änderungen, Krankmeldungen usw.) müssen für ihre Wirksamkeit grundsätzlich schriftlich gegenüber einer zur Annahme der Erklärung beauftragten Institution abgegeben werden.

§ 9 Umgang mit personenbezogenen Daten

(1) Im Zuge der Anmeldung zur Mittagsverpflegung ist die Schule im Auftrage der Stadt Kitzingen berechtigt, zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Betriebs und der Unterhaltung der Schulverpflegung des gebundenen Ganztages an der Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung, personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Schüler und deren Sorgeberechtigte sowie der sonstigen Personen zu erheben und diese an die Stadt Kitzingen zur Verarbeitung weiterzuleiten.

(2) Sonstige Informationen zu den Schülern und deren Sorgeberechtigte, die der Schule im Zusammenhang mit der Anmeldung zum gebundenen Ganztag vorliegen, werden grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn die Schüler an der Mittagsverpflegung teilnehmen und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur an Dritte, die in die Schulverpflegung eingebunden sind.

(3) Die gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Bayerischen Landesdatenschutzgesetzes (BayDSG) in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 14.09.2021 in Kraft.

KITZINGEN, 15.07.2021

Stefan Güntner, Oberbürgermeister

Informationen aus der Stadtverwaltung

Filmwoche im Kitzinger Roxykino

Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung und der VdK laden ein zur „(Senioren-)Filmwoche“ vom Mo., 11. bis Fr., 15.10. jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dabei werden täglich in beiden Kinosälen gleichzeitig ein interessanter und unterhaltender Film gezeigt. Der Eintritt ist frei!

Eingeladen sind alle KitzingerInnen und LandkreisbürgerInnen, vor allem Kinofans und Seniorenkreise. Die „Eintrittskarten“ können im Roxykino reserviert und abgeholt werden unter Tel. 09321/1409600 oder bei Wolfgang Popp 0932134286. Dort kann auch der Filmtitel erfragt werden oder wie wäre es mit einem Überraschungsfilm?

Wolfgang Popp, Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung

Kurzbeschreibung der Filme ohne Namensnennung

Mo., 11.10., Roxy 1, Beginn 15 Uhr.

Film 1: Ein klassischer Western aus der McCarthy-Ära von 1952. Ab 12 J.

Mo., 11.10., Roxy 2, Beginn 15 Uhr.

Film 2: Ein warmherziger, unterhaltender Film über ehemalige Musiker, die in einem Seniorenheim leben und über die Liebe und das Altwerden und die Kraft der Musik als ewigen Jungbrunnen erleben dürfen. Komödie von 2012. Ab 14 J.

Di., 12.10., Roxy 1, Beginn 15 Uhr.

Film 3: Ein lustiger, aber auch nachdenklich machender Film über einen Jungen, der in den 70iger Jahren im Ruhrgebiet lebt. eine Tragikomödie von 2018 ab 6 J.

Di., 12.10., Roxy 2, Beginn 15 Uhr.

Film 4: Der Film von 2019 verdeutlicht auf eindringliche Weise die Rolle und Bedeutung der bedingungslosen Pflichterfüllung in der NS-Zeit. Deutsche Geschichte. Ab 12 J.

Mi., 13.10., Roxy 1, Beginn 15 Uhr.

Film 5: Der Film erzählt von den Wunden, die der 1. Weltkrieg bei Deutschen und Franzosen hinterlassen hat. Es wird in eindringlicher Weise eine Geschichte von Verlust, Schuld, Vergebung und das Ringen um einen neuen Anfang von toten Schauspielern eindrucksvoll dargestellt. Ab 12 J.

Mi., 13.10., Roxy 2, Beginn 15 Uhr.

Film 6: Ein Sohn unternimmt einen letzten Versuch, sich mit seinem sterbenden Vater zu versöhnen und will jetzt herausfinden, warum der nur immer fantastische Lügen über sich und sein Leben erzählt hat. Seniorenfilm von 2003. Ab 6 J.

Do., 14.10., Roxy 1, Beginn 15 Uhr.

Film 7: Eine turbulente Schiffsreise über den Atlantik mit viel Musik, ein charmanter und lebensbejahender Liebesreigen auf hoher See. Komödie von 2019. Ab 12 J.

Do., 14.10., Roxy 2, Beginn 15 Uhr.

Film 8: Bayern im 1. Weltkrieg, zwei unterschiedliche Welten prallen aufeinander, als Großstadt-Sommerfrischler ihren Urlaub auf dem Land verbringen wollen. Eine Zeit des Umbruchs kündigt sich in Form des beginnenden Maschinenzeitalters und der Emanzipation der Frauen an. Ab 12 J.

Fr., 15.10., Roxy 1, Beginn 15 Uhr.

Film 9: Ein wunderbarer und zarter Film über die Traurigkeit des Todes und die Schönheit des Lebens. Es stehen die Fragen nach der Würde jedes einzelnen Lebens auch für junge Menschen im Vordergrund, beschrieben werden die Probleme der Einsamkeit und Anonymität in unserer Zivilisation. Von 2013. Ab 14 J.

Fr., 15.10., Roxy 2, Beginn 15 Uhr.

Film 10: Ein Bankräuber geht Ende der Siebziger mit seiner Gang auf Raubzug in Texas. Auch eine verwitwete Farmbesitzerin schließt sich ihm an. Aber ein Provinzpolizist heftet sich ihm an die Fersen, um ihn zur Strecke zu bringen. Kriminalkomödie von 2018. Ab 6 J.

i Buchbrunner Schulbusse

Schulbeginn 2021/2022: Abfahrtszeiten der Buchbrunner Schulbusse

In der Grund- und Mittelschule Buchbrunn beginnt das neue Schuljahr am **Dienstag, 14. September 2021.**

Die Erstklässler der Kl. 1 A und 1 B werden im Schulhaus Kaltensondheim beschult. Es findet die Auftaktveranstaltung „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ statt. Unterrichtsbeginn ist an diesem Tag um 8.30 Uhr und Unterrichtsschluss um 10.35 Uhr.

Sonderbus für die Neulinge, Abfahrtszeiten:

8.05 Uhr Mainstockheim • 8.10 Uhr Buchbrunn • 8.15 Uhr Repperndorf •
8.20 Uhr Biebelried • 8.25 Uhr Kaltensondheim-Schule • 10.35 Uhr •
Schulschluss - Abholung und Ausfahrten der beiden Klassen.

Die Klassen 2 A, 2 B, 3 A, 3 B, 4 A und 4 B der Grundschule werden in Schulhaus Mainstockheim unterrichtet, Unterrichtsbeginn ist um 7:45 Uhr, der Unterrichtsschluss am ersten Schultag ist um 11.00 Uhr.

In Buchbrunn werden alle Mittelschulklassen von 5 bis 9 unterrichtet. Unterrichtsbeginn ist um 7:45 Uhr, Unterrichtsschluss ist am 1. Schultag für alle um 11.00 Uhr.

Abfahrtszeiten der Frühbusse:

Bus 1

6:55 Uhr Kaltensondheim Ortsmitte • 6:59 Uhr Westheim • 7:04 Uhr Biebelried Bushaltestelle Leicht • 7:05 Uhr Repperndorf • 7:19 Uhr Buchbrunn • 7:22 Mainstockheim Schule • 7:25 Uhr Mainstockheim Ortsmitte • 7:32 Uhr Buchbrunn • 7:35 Uhr Repperndorf • 7:40 Biebelried, Bushaltestelle Leicht • 7:45 Westheim • 7:50 Uhr Kaltensondheim Schule.

Bus 2

7.00 Uhr Albertshofen, Alter Sportplatz (Ausweichhaltestelle) • 7:02 Uhr Kitzingen-Etwhausen • 7:05 Uhr Kitzingen gegenüber Sparkasse (Siegfried-Wilke-Str.).

Bus 3

7.00 Uhr Sickershausen • 7.00 Uhr Grundschule Kitzingen-Siedlung.

i Aktionswochen 60+

Vom 17. September bis 18. Oktober finden wieder die beliebten Aktionswochen 60+ statt. Im 40-seitigen Programmheft finden Sie ca. 90 abwechslungsreiche Veranstaltungen, wie z. B. Vorträge, Seminare, Ausflüge, gesellige Nachmittage, Kulturveranstaltungen, auch Fitness- und Sportangebote.

Ein besonderes Thema ist „Demenz“ mit etlichen Veranstaltungen; u. a. 2 Ausstellungen im Foyer des Landratsamtes während des Aktionszeitraumes und etlichen Vorträgen.

Coronabedingt und um möglichst vielen BürgerInnen die Teilnahme am Eröffnungsvortrag von Frau Dr. Kathrin Tatschner (geriatrischen Reha-Klinik der AWO in Würzburg) zu „Demenz verstehen – Demenz begegnen“ zu ermöglichen, wird der Vortrag im Rahmen der Abschlussveranstaltung wiederholt. Eröffnungs- und der Abschlussveranstaltung werden somit identisch sein, so dass man sich für eine der beiden Veranstaltungen anmelden kann (bei Redaktionsschluss 27.8. Beschränkung auf max. 50 Personen pro Veranstaltung).

Das Programmheft zu den Aktionswochen 60+ liegt aus u.a. bei Landratsamt, Gemeindeverwaltungen, Arztpraxen und Apotheken, VdK-Geschäftsstellen, Sparkasse, VR-Bank. Es ist auch auf der Homepage des Landratsamtes aufrufbar unter www.kitzingen.de (Rubrik Senioren) oder kann als Broschüre in der Seniorenfachstelle des Landratsamtes angefordert werden.

Ihre Ansprechpartner bei der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen: Herbert Köhl, Tel. 09321 928-5010, herbert.koehl@kitzingen.de oder Manuela Link, Tel. 09321 928-5015, manuela.link@kitzingen.de

i Unternehmer- und Existenzgründer-Sprechtag

Vielen Kleinunternehmern und Existenzgründern stellen sich Fragen zur Unternehmensgründung, -übergabe oder Existenzsicherung. Dies reicht oft von Planungs- und Finanzierungsfragen eines Vorhabens über die Optimierung von Organisationsabläufen bis hin zu Vertriebs- und Marketingstrategien.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet in Kooperation mit dem Verein Aktivsenioren Bayern e.V. einen kostenfreien Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an.

In ca. 45-minütigen Einzelgesprächen erhalten Sie eine individuelle Beratung, Antworten auf Ihre Fragen und Know-how aus erster Hand von erfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften aus der Wirtschaft.

Nächster Termine: 15.09./20.10. Um Anmeldung unter frank.albert@kitzingen.de, 09321-928 11 00 wird gebeten.

i Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Kitzingen organisiert rund um das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ verschiedene Workshops und Beratungen. Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die eine neue berufliche Perspektive suchen oder WiedereinsteigerInnen, die zurück in den Beruf möchten und sich zeitgleich auch um die Familie kümmern müssen. Es soll dabei unterstützen, berufliche Vorstellungen zu konkretisieren und eigene Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten, um im Vorstellungsgespräch erfolgreich auftreten zu können.

Sie können bei unseren Online-Seminaren bequem von zu Hause in die virtuellen Seminarraum gelangen. Sie benötigen einen Computer, optimalerweise einen kabelgebundenen Breitbandzugang (LAN) oder WLAN sowie ein Headset (nicht zwingend notwendig) und eine Webcam.

Präsenz-Veranstaltungen:

(abhängig von den Inzidenzwerten und Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums) Stil-Check – Einzelberatungen

Di., 28.09., zwischen 08.30 und 17.45 Uhr (à 45 Min.). Sie erhalten wertvolle Tipps zu passenden Schnitten und Proportionen. Wir testen Farben und Materialien. Bitte bringen Sie gerne ein komplettes Outfit aus Ihrem Berufsalltag oder ein Bewerbungsoutfit mit, zu dem Sie Fragen haben.

Workshop

Wertschätzende Umgangskultur – sicher auf jedem Parkett. Di., 28.09., 8.00 - 21.00 Uhr. Sie möchten zu jedem Anlass souverän auftreten? Lernen Sie die wichtigsten Umgangsformen in ihrer zeitgemäßen Interpretation kennen, von der freundlichen Körpersprache, über Begrüßen, Vorstellen und Anrede, dem Umgang mit dem Smartphone, bis zu den Basics bei Tisch und dem passenden Smalltalk. Erfahren Sie, wie Sie eine angenehme Atmosphäre zaubern und auch knifflige Situationen locker meistern. Stil-Check-Einzelberatungen und Workshop finden im Landratsamt Kitzingen, Großer Sitzungssaal, Gebäude 2, statt. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Anmeldung: Sandra Endres, E-Mail: gleichstellung@kitzingen.de Tel.: 09321/928-2403.

Online-Seminare:

Souveränes Auftreten -Selbstsicheres Auftreten.

Di., 26.10., 18-19.30 Uhr.

In diesem Webinar erhalten Sie Einblick in die Faktoren Ihrer persönlichen Ausstrahlung. Ihre individuelle Ausstrahlung und Persönlichkeit sind das Ergebnis von mentaler Einstellung, Sprache, Stimme und Körpersprache. In diesem Webinar erarbeiten Sie, wie dies alles zusammenhängt. Ob Sie in Gesprächen, Verhandlungen oder bei Präsentationen andere Menschen überzeugen können, hängt zu ungefähr 55 Prozent von Ihrer Körpersprache ab.

- Was gehört zu einem sicheren Auftreten?
- Welche unterschwellig Signale senden Sie aus und empfangen die anderen um Sie herum?
- Was sagen Ihre Körpersprache, Stimme und Sprache über Sie aus?

Wir werden anhand von Übungen das Thema praktisch angehen, damit Sie das Gelernte anschließend im Beruf und im privaten Leben erfolgreich anwenden können.

Schlagfertig im beruflichen Alltag

Mi., 10.11., 18-19.30 Uhr.

Der Einsatz von konstruktiven statt destruktiven Techniken bei verbalen Angriffen ist hilfreich für erfolgreiche Beziehungen im Arbeitsalltag, wie aber auch privat. Dadurch wirken Sie souveräner und strahlen mehr Kompetenz sowie Selbstbewusstsein aus. Schlagfertigkeit wie geht das?

- Persönliche Kommunikationsfähigkeit verbessern
- Sprachliche und mentale Vorbereitung
- Wertschätzende Haltung
- Körpersprache: Gestik, Mimik, Haltung und Tonfallwirkungsvoll einsetzen.
- Intelligente Schlagfertigkeitstechniken gezielt nutzen.
- Wirksame Deeskalation
- Konfrontationen sachlich begegnen
- Techniken, um Zeit zu gewinnen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: Frau Sandra Endres, E-Mail: gleichstellung@kitzingen.de, Tel.: 09321 928-2403.

Einzelberatung

Termin zur Einzelberatung bzgl. der aktuellen Lebenssituation, Standortbestimmung, Perspektivenentwicklung bietet die Gleichstellungsbeauftragte und Sozialpädagogin Frau Yvonne Bilz. Vorherige Anmeldung jeden 2. Dienstagvormittag im Monat. Beratung (max. 60 Minuten) findet online oder in dringenden Fällen im Zimmer Nr. 82.10 (Gebäude 8) im Landratsamt Kitzingen, Kaiserstr. 4, statt. Anmeldung: E-Mail: gleichstellung@kitzingen.de oder Tel. 09321 928-2403. **Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.**

i „Zauber der Vielfalt“ 2022

Veranstaltungskalender „Zauber der Vielfalt“ 2022 – Jetzt Termine melden

Jedes Jahr im Januar erscheint der Veranstaltungskalender „Zauber der Vielfalt“ mit einem Überblick über zahlreiche Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten im Kitzinger Land. Trotz der aktuellen Corona-Virus-Lage und der Ungewissheit, in welchem Umfang Veranstaltungen 2022 stattfinden können, wird der „Zauber der Vielfalt“ wie gewohnt gedruckt. Das Dachmarketing Kitzinger Land bittet Veranstalter und Interessierte, sich möglichst schnell mit ihrer Gemeinde oder Tourist-Information in Verbindung zu setzen, um eine rechtzeitige Termineingabe zu gewährleisten.

In der Broschüre sind Termine und Daten der einzelnen Orte im Landkreis zu finden. Die Termine werden eigenständig von den Gemeinden in eine Datenbank des Landratsamts eingepflegt. Für die Neuauflage der Printbroschüre „Zauber der Vielfalt“ 2022 können die Veranstaltungen der verschiedenen Vereine, Gastronomen und Institutionen bis spätestens Mitte Oktober bei den Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Tourist-Informationen gemeldet werden. Aufgrund der Fülle an Veranstaltungen liegt es im Ermessen des Herausgebers, welche Termine in die Printversion aufgenommen werden. Alle Veranstaltungen sind auch im Internet unter www.kitzinger-land.de/veranstaltungen abrufbar.

Informationen: Dachmarketing Kitzinger Land, Kaiserstr. 4, Kitzingen,
Tel. 09321 / 928-1104, E-Mail: tourismus@kitzingen.de

i Umschulung oder fit für den eigenen Haushalt?

Beides ist möglich in der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung mit Unterrichtsbeginn am 22. September 2021. Für Kurzentschlossene ist Anmelde noch möglich.

Wie führe ich meinen Haushalt zeitsparender? Was passiert mit meinem Kind in den verschiedenen Entwicklungsstufen? Wie kann ich mich in der Hektik des Alltags gesund ernähren? Wie bereite ich eine leckere Mahlzeit mit saisonalen Produkten aus der Region zu? Was muss ich bei der Wäschepflege beachten? Wie zaubere ich aus einer alten Jeans eine Einkaufstasche? Wie baue ich mein eigenes Gemüse an?

Auf all diese Fragen und auf viele weitere rund um Familien- und Haushaltsmanagement hat die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung in Kitzingen eine Antwort.

Um die Vereinbarkeit mit Familie und/oder Beruf zu erleichtern, gibt es die Fachschule sogar in Teilzeitform statt an einem ganzen Tag pro Woche. Ferienzeiten sind unterrichtsfrei. Die Unterrichtsräume befinden sich am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Mainbernheimer Str. 103.

Gleichzeitig bietet die Fachschule eine professionelle Berufsausbildung zur staatlich geprüften HauswirtschafterIn (Voraussetzung mindestens 4,5 Jahre eigene Haushaltsführung). HauswirtschafterIn ist ein gefragter Beruf auf dem Arbeitsmarkt mit vielen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Der Besuch der Fachschule ist kostenfrei, lediglich für Bücher, Arbeitsmaterialien und Exkursionen entstehen Kosten.

Kontakt:

Staatliche Landwirtschaftsschule Kitzingen, Mainbernheimer Straße 103, Kitzingen,
Telefon: 09321 3009-0. E-Mail: poststelle@aelf-kw.bayern.de.
www.aelf-kw.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/275003/index.php.

i „Hilfe zur Pflege“

Beratung zur Sozialhilfeleistung

Der Bezirk Unterfranken hilft Menschen mit ambulantem und stationärem Pflegebedarf, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Mittel nicht ausreichen, um die Kosten für eine ambulante, das heißt häusliche Pflege oder für die Pflege in einem Pflegeheim zu begleichen.

Einmal im Monat berät der Bezirk Unterfranken in den Räumen des Pflegestützpunkts Kitzingen zu dieser Sozialhilfeleistung und berücksichtigt dabei sowohl die rechtlichen und finanziellen Aspekte als auch die pflegfachliche Seite. **Die Beratung ist kostenlos.**

Die nächsten Termine sind, jeweils donnerstags, zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr: 23.09., 21.10., und 18.11.2021.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte zuvor einen Termin über den Pflegestützpunkt des Landkreises Kitzingen, Telefonnummer: 09321/928-5250 oder wenden Sie sich per Mail an pflegestuetzpunkt@kitzingen.de.

Die Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes befinden sich in der Oberen Bachgasse 16, Kitzingen (Nähe Landratsamt). Im Pflegestützpunkt werden Sie kostenlos und neutral rund um das Thema Pflege beraten. Die Öffnungszeiten sind: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Di. und Do. von 13 bis 17 Uhr.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
AB SOFORT IN VOLLZEIT

- **Entwicklungsingenieur Elektronik (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- **Prüfer (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**
- **Studentische Aushilfskräfte (m/w/d)**

Ausbildungsbetrieb GOK

Wir bilden aus – nähere Infos auf unserer Website.

GOK

Die Firma GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG ist Deutschlands führende Adresse in der Regeltechnik für Flüssiggas und Heizöl.

Als zukunftsorientiertes Familienunternehmen sind wir seit mehr als 50 Jahren im Markt erfolgreich tätig, mit dem Ergebnis, dass wir heute in der Regeltechnik als Synonym für Qualität und Sicherheit angesehen werden.

Bewerbung

Auf Sie wartet ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen mit hervorragendem Ruf am Markt.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (per E-Mail oder Post) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

Ihr Ansprechpartner

Frau Marion Schmittner
infopersonal@gok-online.de



Diese Unterlagen brauchen Sie zum Hausverkauf

Wer eine Immobilie verkaufen möchte, braucht viele Unterlagen. Nicht alle Dokumente lassen sich bei derselben Stelle beantragen. Wir geben eine Übersicht über die wichtigsten Anlaufstellen:

Grundbuchauszug

Durch den Grundbuchauszug beweisen Sie, dass Immobilie und Grundstück auch wirklich Ihnen gehören. Er ist daher beim Verkauf ein unverzichtbares Dokument. Beantragen können Sie ihn beim Grundbuchamt im Amtsgericht.

Flurkarte

Die Flurkarte beinhaltet die Grundstücksgrenzen sowie die umliegenden Grundstücke, welche essentiell für eine professionelle Wert-einschätzung der Immobilie sind. Die Flurkarte erhalten Sie beim Katasteramt.

Bauakte

In der Bauakte befinden sich im Idealfall alle relevanten Dokumente rund um das zu verkaufende Gebäude. Bei älteren Gebäuden kann es sein, dass nicht alle Informationen vorliegen. Fehlen z. B. Flächenberechnungen, muss die Immobilie neu vermessen werden. Die Bauakte erhalten Sie beim Bauamt Ihrer Gemeinde.

Grundriss

Einen einfachen Grundriss finden Sie in der Regel in der Bauakte. Häufig ist es sinnvoll, eine moderne Zeichnung oder sogar einen 3D-Grundriss anfertigen zu lassen.

Energieausweis

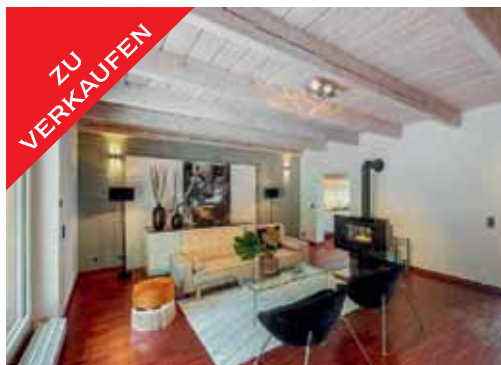
Viele Eigentümer wissen es nicht: Doch ein Energieausweis ist beim Immobilienverkauf seit 2014 Pflicht. Wer keinen gültigen Energieausweis nachweisen kann, kann mit einer hohen Geldstrafe rechnen. Ein Profi-Makler lässt einen Energieausweis bei einem zertifizierten Institut erstellen.

Profi oder Glücksritter?

So minimieren Sie unnötige Risiken:

Natürlich können Sie den Verkauf einer Immobilie auch selbst erledigen. Allerdings gehen Sie damit unnötige Risiken ein, da häufig rechtliche und fachliche Fragen unterschätzt werden, die zu Rückabwicklungen oder dem Verlust großer Vermögenssummen führen können. Wir als Immobilienprofis stehen Ihnen hierbei mit unserer jahrelangen Erfahrung zur Seite. Und Hand aufs Herz: Immobilien wechseln nicht einfach so den Besitzer. Wer mit einer Trennung zu kämpfen hat, finanzielle Sorgen hat oder im Alter neue Anforderung ans Wohnen stellen muss, ist meist in einer Drucksituation. Hier hilft es, einen professionellen und diskreten Begleiter an seiner Seite zu wissen, der den Verkauf leise und seriös für Sie erledigen kann und die vorher beschriebenen Unterlagen üblicherweise auch für Sie besorgt.

Sie haben weitere Fragen? Sprechen Sie uns direkt an! Wir sind ganz in Ihrer Nähe und beraten Sie sehr gerne persönlich.



Kitzingen:
Exklusive Villa in zentrumsnaher Lage
Grundstück: ca. 1165 m²
Wohnfläche: ca. 259 m²
Zimmer: 5 + 2 Badezimmer
Bj./Kernsanierung: 1979 / 2012
Kaufpreis: 1.290.000,00 €



Ihre Ansprechpartnerin in Kitzingen:
Sabrina Zackel

Mail: Sabrina.Zackel@engelvoelkers.com
Tel. +49-(0)931 - 99 17 500
Mobil +49-(0)159-01 09 86 30



Mönchsondheim:
Fachwerkensemble in idyllischer Lage
Grundstück: ca. 1388 m²
Wohnfläche: ca. 350 m²
Zimmer: 10 + 4 Badezimmer
Baujahr: 1701
Kaufpreis: 850.000,00 €

Fuderer Real Estate GmbH · Immobilienmakler
Wuerzburg@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wuerzburg
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Karmelitenstr. 24 · 97070 Würzburg · Tel. +49-931-99 17 500



ENGEL & VÖLKERS



WIR FEIERN 10 JAHRE SPINDLER IN KITZINGEN FÜR KITZINGEN

SIE LEBEN IM LANDKREIS KITZINGEN? DANN PROFITIEREN SIE VON UNSEREN EXKLUSIVEN ANGEBOTEN!





**KOSTENFREIER
SICHERHEITSCHECK¹**

Im Fall einer Folge-Reparatur, erhalten Sie



**RABATT AUF DAS MATERIAL
UND AUF DIE ARBEITSZEIT**

INTERESSE? SPRECHEN SIE UNS AN!

-  Spindler Kitzingen | Volkswagen: 09321 / 30 08 1000 | kitzingen@spindler-gruppe.de
-  Spindler Kitzingen | Audi: 09321 / 30 08 2000 | kitzingen@spindler-gruppe.de

Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG | Spindler Kitzingen | Volkswagen: Mainstr. 45, 97318 Kitzingen | 09321 / 30 08 1000 | kitzingen@spindler-gruppe.de
Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG | Spindler Kitzingen | Gebrauchtwagen Zentrum: Mainstr. 47, 97318 Kitzingen | 09321 / 30 08 4001 | kitzingen@spindler-gruppe.de
Spindler Kitzingen | Audi: Mainstr. 51, 97318 Kitzingen | 09321 / 30 08 2000 | kitzingen@spindler-gruppe.de

¹Für Bewohner des Landkreises Kitzingen. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. | ²Ausschließlich für VW & Audi Neuwagen. Bis maximal 36 Monate und / oder 20.000 km begrenzt. | ³Staatliche Förderung: 6.000,00 EUR können Sie beim Staat zurückverlangen. Hierzu füllen Sie einfach ein Online-Formular auf der Website des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aus. Dabei helfen wir Ihnen natürlich gerne weiter. | ⁴Zzgl. Zulassungskosten in Höhe von 170,- EUR. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. | ⁵ReifenClever Winter nach Stückzahl: Die Dienstleistung "ReifenClever Winter nach Stückzahl" umfasst den Ersatz von Winterreifen der Marken Semperit, Kleber, Firestone und Fulda gemäß bestellter Stückzahl (4, 8, 2), einschließlich der Kosten für Montage und Wuchten (bei Erstmontage, sofern notwendig). Der erste Satz für den Winter beinhaltet einen Satz Volkswagen Original Winterkomplettreder mit i.a.R. Premiumbereifung, je nach Auswahl mit Stahl oder Alufelgen. Die Kosten für den saisonalen Wechsel werden übernommen, wenn "ReifenClever Winter nach Stückzahl" inkl. Felgen und auch "ReifenClever Sommer nach Stückzahl" oder "ReifenClever Sommer nach Bedarf" eingeschlossen wurden. Die Verfügbarkeit ist auf diverse Modelle und Dimensionen beschränkt und daher vom Partnerbetrieb zu prüfen! ReifenClever umfasst keine Mobilitätsreifen. Für Fahrzeuge, die serienmäßig mit Mobilitätsreifen ausgeliefert werden, besteht der Anspruch auf ein Tyre Mobility Set (TMS) aus dem Handelsware (HAWA) Katalog, sofern keine "ReifenClever Mobilitätsreifen" verfügbar sind. Auch rollwiderstandsoptimierte Reifen sind ausgeschlossen. Daher ist eine Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs gemäß Herstellerangabe bei Fahrzeugen möglich, die mit rollwiderstandsoptimierten Reifen ausgeliefert wurden. | ⁶Wartung & Verschleiß: Leistungen im Rahmen der Dienstleistung Wartung und Verschleißreparaturen sind die Übernahme der Kosten für: Wartung (Inspektions-Service laut Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Dichtungen), Verschleißreparaturen (sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden), Abschleppkosten vom Schadensort bis zur nächsten Vertragswerkstatt, Bergungskosten bei einer Panne, Abgasuntersuchungen (AU), Hauptuntersuchung nach § 29 (HU) StVZO sowie Fahrleistungsüberwachung und -information · Begrenzte Kostenerstattung durch Ersatzmobilität. Die Dienstleistung beinhaltet auch Defekte an der Elektrik bzw. elektronische Reparaturen an z.B. Glühlampen, Batterie, Steuergeräte, Schalter, Radio (soweit enthalten), Navigationsgeräte (soweit enthalten) oder Telefon (soweit enthalten) | ⁷Zzgl. Zulassungskosten in Höhe von 170,- EUR. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. || Aktion gültig bis zum 30.09.2021.

10 EURO WARTUNG & VERSCHLEISS FÜR VW & AUDI NEUWAGEN²

VOLKSWAGEN ID.4



VOLKSWAGEN ID.4 PRO PERFORMANCE
150 KW (204 PS) | 1-GANG AUTOMATIK

Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,1; CO₂-Emissionswert kombiniert (g/km): 0, Effizienzklasse: A+

z.B. Mondstein Grau, Einparkhilfe, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, App Connect, DAB+, Navigationsgerät Discover Pro, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Climatronic, LED-Scheinwerfer, Ladekabel Mode3Typ2 u.v.m.

Anzahlung (kann BaFa-Förderung sein) ³	6.000,- EUR
Nettodarlehensbetrag.....	35.985,- EUR
Gesamtbetrag.....	18.924,- EUR
Sollzinssatz p.a.....	2,97 %
Effektiver Jahreszins.....	2,97 %
Jährliche Fahrleistung.....	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate

Monatliche Privat-Leasingrate^{2,4} 359,- EUR
(Inkl. Überführungskosten in Höhe von 640,- €)

- ⊕ ReifenClever⁵ 45,42 EUR
- ⊕ **Wartung & Verschleiß⁶ 10,00 EUR**
- ⊖ **Monatliche Spindler-Sorglos-Rate^{2,4} 415,- EUR**

AUDI E-TRON Q4



» NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

AUDI Q4 SPORTBACK 35 E-TRON
125 KW (170 PS) | 1-GANG AUTOMATIK

Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,4; CO₂-Emissionswert kombiniert (g/km): 0, Effizienzklasse: A+

z.B. Kieselgrau, DAB+, Audi drive select, LED-Scheinwerfer, Komfort Standklimatisierung, Klimaautomatik, Innenspiegel abblendbar, Glanzpaket, elektrische Gepäckraumklappe, Einparkhilfe hinten, Bluetooth-Schnittstelle, Audi pre sense front u.v.m.

Anzahlung (kann BaFa-Förderung sein) ³	6.000,- EUR
Nettodarlehensbetrag.....	37.453,91 EUR
Gesamtbetrag.....	17.124,- EUR
Sollzinssatz p.a.....	2,65 %
Effektiver Jahreszins.....	2,65 %
Jährliche Fahrleistung.....	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate

Monatliche Privat-Leasingrate^{2,7} 309,- EUR
(Inkl. Überführungskosten in Höhe von 725,- €)

- ⊕ ReifenClever⁵ 45,79 EUR
- ⊕ **Wartung & Verschleiß⁶ 10,00 EUR**
- ⊖ **Monatliche Spindler-Sorglos-Rate^{2,7} 365,- EUR**



Daniel Heßdörfer
Verkaufsberater VW Neuwagen
09321 / 30 08 1105
daniel.hessdoerfer@spindler-gruppe.de

Dennis Ludwig
Verkaufsberater VW Neuwagen
09321 / 30 08 1104
dennis.ludwig@spindler-gruppe.de



Stefanie Leifeling
Verkaufsberaterin Audi Neuwagen
09321 / 30 08 2103
stefanie.leifeling@spindler-gruppe.de

Vladislav Panferov
Verkaufsberater Audi Neuwagen
09321 / 30 08 2104
vladislav.panferov@spindler-gruppe.de

¹Für Bewohner des Landkreises Kitzingen. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. | ²Ausschließlich für VW & Audi Neuwagen. Bis maximal 36 Monate und / oder 20.000 km begrenzt. | ³Staatliche Förderung: 6.000,00 EUR können Sie beim Staat zurückverlangen. Hierzu füllen Sie einfach ein Online-Formular auf der Website des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aus. Dabei helfen wir Ihnen natürlich gerne weiter. | ⁴Zzgl. Zulassungskosten in Höhe von 170,- EUR. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. | ⁵ReifenClever Winter nach Stückzahl: Die Dienstleistung "ReifenClever Winter nach Stückzahl" umfasst den Ersatz von Winterreifen der Marken Semperit, Kleber, Firestone und Fulda gemäß bestellter Stückzahl (4, 8, 2), einschließlich der Kosten für Montage und Wuchten (bei Erstmontage, sofern notwendig). Der erste Satz für den Winter beinhaltet einen Satz Volkswagen Original Winterkomplettreder mit i.a.R. Premiumbereifung, je nach Auswahl mit Stahl oder Alufelgen. Die Kosten für den saisonalen Wechsel werden übernommen, wenn "ReifenClever Winter nach Stückzahl" inkl. Felgen und auch "ReifenClever Sommer nach Stückzahl" oder "ReifenClever Sommer nach Bedarf" eingeschlossen wurden. Die Verfügbarkeit ist auf diverse Modelle und Dimensionen beschränkt und daher vom Partnerbetrieb zu prüfen! ReifenClever umfasst keine Mobilitätsreifen. Für Fahrzeuge, die serienmäßig mit Mobilitätsreifen ausgeliefert werden, besteht der Anspruch auf ein Tyre Mobility Set (TMS) aus dem Handelsware (HAWA) Katalog, sofern keine "ReifenClever Mobilitätsreifen" verfügbar sind. Auch rollwiderstandsoptimierte Reifen sind ausgeschlossen. Daher ist eine Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs gemäß Herstellerangabe bei Fahrzeugen möglich, die mit rollwiderstandsoptimierten Reifen ausgeliefert wurden. | ⁶Wartung & Verschleiß: Leistungen im Rahmen der Dienstleistung Wartung und Verschleißreparaturen sind die Übernahme der Kosten für: Wartung (Inspektions-Service laut Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Dichtungen), Verschleißreparaturen (sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden), Abschleppkosten vom Schadensort bis zur nächsten Vertragswerkstatt, Bergungskosten bei einer Panne, Abgasuntersuchungen (AU), Hauptuntersuchung nach § 29 (HU) StVZO sowie Fahrleistungsüberwachung und -information · Begrenzte Kostenerstattung durch Ersatzmobilität. Die Dienstleistung beinhaltet auch Defekte an der Elektrik bzw. elektronische Reparaturen an z.B. Glühlampen, Batterie, Steuergeräte, Schalter, Radio (soweit enthalten), Navigationsgeräte (soweit enthalten) oder Telefon (soweit enthalten) | ⁷Zzgl. Zulassungskosten in Höhe von 170,- EUR. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. | Aktion gültig bis zum 30.09.2021.



Umzug in die Herrnstrasse mit Otto und Gerd Högner 1993.



Walter Vierrether und Sigrid Klein, Abendveranstaltung in der Buchhandlung.

„Lesen ist Fernsehen im Kopf, manchmal sogar richtig großes Kino, das uns ein schöner dicker Roman über Stunden und Tage beschert und schon die großartige Astrid Lindgren schrieb: Es gibt nichts, was ein Buch als Nährboden der Phantasie ersetzen könnte.“ Diesen Satz haben Sie von mir schon vor Jahren im FALTER gelesen und er ist noch immer aufrichtig wahr, denn ein Leben ohne Bücher kann ich mir nicht vorstellen. Trotzdem gibt es jetzt eine riesige Veränderung in meinem Leben – ich bin im September in Rente gegangen. 1.9.1973 -bis 31.8.2021, das ergibt 48 Arbeitsjahre und jetzt heißt es für mich: Lass' doch mal die nächste Generation `ran!

Mein Platz!

"Kleinen Wassermann" – wir lauschten ihr andächtig, sie hatte uns infiziert! Natürlich standen seit dieser Zeit auch immer Bücher auf meinem Weihnachtswunschzettel, denn Geburtstage ohne Bücher, das ging gar nicht! Ein Buch aus den sechziger Jahren, von dem ich mich wohl nie trennen werde, ist die Gesamtausgabe von "Pippi Langstrumpf", ohne farbige Illustrationen, aber noch in echtem Leineneinband. Heiß geliebt und oft gelesen, hat mich (und auch meine ganze Generation) Astrid Lindgren mit ihren lebendigen Figuren geprägt – kleine Heldinnen und Lausbuben, die das Herz am rechten Fleck haben. Dass Lesen einfach Freude macht, dass es reich macht, reich an Bildern im Kopf, das war einfach eine wundervolle Erfahrung, die mein ganzes Leben durchzieht.

Begleiten Sie mich doch auf einer kleinen persönlichen Rückschau.

Bilderbücher hatte ich nie viele (vielleicht bin ich auch deshalb Jahrzehnte später zum Sammler schöner Bilderbücher geworden ...) und erinnern tue ich mich nur an "Struwwelpeter" und "Struwwelliese" und an Opas dicken Band mit den Bilder-geschichten von Wilhelm Busch. Dieses Buch mit seinen dünnen Seiten hat meine Begeisterung nicht lange überlebt, aber ja, ich habe Max & Moritz zwar noch nicht lesen können, aber ich wusste, was da kunstvoll gereimt steht und habe es geliebt. Richtig süchtig nach Lesestoff wurde ich in der Grundschule durch unsere alte Lehrerin, Frau Rösch, die uns am Ende der Schulstunden immer ein bisschen vorlas. Wir erlebten die kleinen Abenteuer von "Försters Pucki", von "Bummi" und von "Nesthäkchen" mit und sie hatte für uns Otfried Preußler entdeckt. Ich werde ihr dafür ewig dankbar sein, für den "Räuber Hotzenplotz", die "Kleine Hexe" und den

Buchhändler werden, das war dennoch so gar nicht mein Berufswunsch. Ich kam ja vom Sozialen Zweig der RiRoRealschule und wollte natürlich etwas Soziales machen. Der Berufsberater blickte auf mein Zeugnis, Deutsch und Erziehungskunde sehr gut, Rechnen ziemlich mittelpfächtig und da in dieser Zeit anscheinend eh keine Kindergärtnerinnen gebraucht wurden, fragte er nach dem Lesen. Gern und viel und eigentlich alles, also vielseitig interessiert... und schon waren wir bei einer Buchhändlerlehre angelangt. Die Ausbildung begann September 1973 bei der Universitätsbuchhandlung Mönnich in Würzburg. Neben dem altehrwürdigen Geschäft in der Theaterstraße gehörte auch eine richtig schicke Taschenbuchhandlung in der Passage nebenan mit dazu. Es war die Zeit, als fast jedes Jahr ein Bestseller von Johannes Mario Simmel erschien, als "Momo" von Michael Ende herauskam und der "Archipel Gulag" von Alexander Solschenizyn. In der Berufsschule diskutierten wir lebhaft über "Die neuen Leiden des jungen W" von Ulrich Plenzdorf oder über diese völlig neuartigen Krimis aus Schweden von Sjöwall/Wahlöö und ganz Deutschland redete über Heinrich Bölls "Die verlorene Ehre der Katharina Blum". Es waren spannende Zeiten!

Nach der Lehrzeit wollte ich natürlich in Würzburg bleiben, aber ein Schnupperbe-such in Kitzingen endete recht schnell in Otto Högners Wohnzimmer und obwohl ich

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

Lieblingsbücher

schoeningh-buch.de

Schöningh
Buchhandlungen

Kitzingen
Marktstraße 21
Telefon 09321/ 394 51 33
kt@schoeningh-buch.de

neue Telefonnummer

Lesen. Entdecken.

CallmyApo
Bequem von Zuhause per App
Arzneimittel vorbestellen.

Über QR Code im App Store abrufbar

schnell kompetent
zuverlässig zeitnah
mobil sicher lokal

Lamm APOTHEKE
Am Rathaus

Inh.: S. Sigloch

Lamm-Apotheke am Rathaus
Marktstraße 25 | 97318 Kitzingen
Telefon: 09321-4577 | Fax: 09321-22592
lamm-apotheke-kitzingen@t-online.de
www.lamm-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-18 Uhr | Sa: 8.30-13.00 Uhr

bürobedarf

20% Nachlass*
auf Schulartikel

* Gültig bis 25. September 2021. Außer bereits reduzierte und 7 % MwSt. Artikel

www.hoegner-shop.de

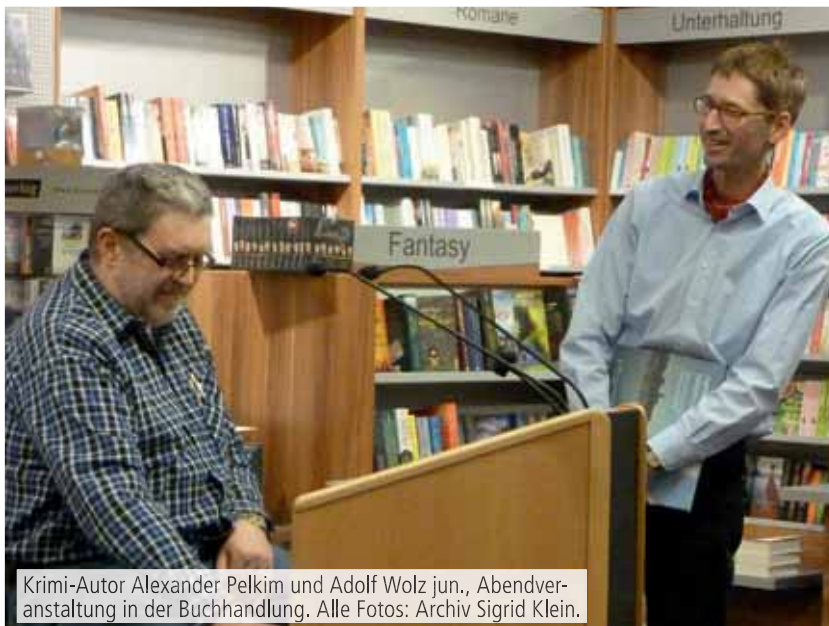
Kitzingen
Alte Burgstr. 1
Telefon:
09321 / 8098

högner
hoegner bernhard
inh. jens schellhase e.k.

geschenkartikel

zeitschriften

schreibwaren



Krimi-Autor Alexander Pelkim und Adolf Wolz jun., Abendveranstaltung in der Buchhandlung. Alle Fotos: Archiv Sigrid Klein.



Krimi-Autor Alexander Pelkim und Sigrid Klein, Abendveranstaltung in der Buchhandlung.

nach bestandener Prüfung eigentlich ein paar Wochen Ferien machen wollte, ging es nahtlos in der Bücherstube Högner weiter. Eine gute Entscheidung, denn Otto und später Gerd Högner haben den Mitarbeitern viel Freiraum gelassen. Der Buchbereich war damals noch im Erdgeschoß der Alten Burgstraße 1 und im hinteren Teil befanden sich Schieberegale mit einem Lager für Bürobedarf. Es gab auch eine schöne Kinderbuchabteilung, eine respektable Frankenbuchecke, einige Drehständer mit Taschenbüchern und dazu Regale mit wichtigen Sachbüchern und Nachschlagewerken. Kurze Zeit später flogen die Stahlregale raus, die Buchhandlung vergrößerte sich mehrmals. 1983 wurde dann der erste Stock der Alten Bergstraße 3 von Gerd Högner zur Buchhandlung ausgebaut. Eine tolle Kinderabteilung entstand, viel Platz für Romane, für Taschenbücher, für Sachbücher, einfach viel Platz für viele Bücher in fast allen Bereichen, eine super Arbeitsecke, Fenster, die man öffnen konnte und Fensterbänke, auf denen man sitzen konnte – wir Buchhändler waren richtig glücklich dort oben! 1993 wurde die Buchhandlung schon wieder zu klein und Högner zog in die Herrnstraße um. Dort gab es auf zwei Stockwerken viel Platz für ein großes Buchsortiment. Nach jedem Umbau wuchsen vor allen Dingen die Kinderbuchabteilung und das Steckenpferd des Chefs, die Frankenbuchabteilung. Es gab damals auch noch das Karl-May-Komplettsortiment, eine gute Esoterik- und Lebenshilferubrik, viele Regale mit schöner Literatur, eine große Natur-, Garten und Kochbuchabteilung, als Hingucker im ersten Stock den "fast echten" Baum, viele Bildbände und und und.

Schöne Veranstaltungen gab es natürlich auch, Lesungen, Vorträge, Besuche von Kindergärten und Schulen, Büchertische im Haus, aber auch in der Synagoge, im Paul-Eber-Haus, im Dekanatszentrum. Zwei Höhepunkte in dieser Zeit waren für mich 1996 die Ausstellung mit dem Fossilienforscher Ulrich Dernbach. Da konnten mal versteinerte Dinosaurier-Eier im Schaufenster dekorieren, hatten Kieselhölzer aus Südamerika im Laden, von denen schon Charles Darwin im 19. Jahrhundert Kenntnis hatte sowie Millionen Jahre alte versteinerte Hölzer und Araukarienzapfen. Schwärmen kann ich natürlich auch noch von der Harry-Potter-Nacht im Jahr 2000, zum Erstverkauf von HP, Band 4. Das war schon etwas ganz Besonderes!

Zum 15.1.2001 wurde die Buchhandlung an Christoph Liebau verkauft, der zwar den Namen änderte, aber die "Mannschaft" übernahm und neuen Schwung hereinbrachte. Es gab gute Ideen für Veranstaltungen im großen Raum im 2. Stock. Und ich erinnere mich gerne z. B. an eine feine Weihnachtsbuchvorstellung mit stimmungsvoller Lesung, an Georg Schwikart, einem Trauerredner, der uns einen überraschend fröhlichen Abend bescherte und an einen Edelsteinsachverständigen, der uns an Heilsteine

heranführte und uns einen ganzen Tisch feinsten Mineralien mitbrachte. Es gab auch viele externe Veranstaltungen und Büchertische. Auch die "Welttag des Buches"-Verschenkaktion ging damals los.

Doch infolge einer Erkrankung fiel Herr Liebau immer mehr aus und verkaufte deshalb die Firma zum 1.5.2006 an Peter Weigel. Der Betrieb lief reibungslos weiter und wir erarbeiteten uns für 2007/08 das Buchhandels-Gütesiegel "Lesespaß mit guten Büchern", das gemeinsam vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vergeben wird. Wunderbare Sache! Ich war stolz auf uns, aber Herr Weigel war mit seiner Buchhandlung völlig überfordert, arbeitsunlustig, meist sehr gereizt und leider auch Kunden gegenüber oft sehr schlecht gelaunt.

Übernommen und damit gerettet aus diesen dunklen Zeiten hatte uns dann Herr Wolz mit seiner Schöningh Buchhandlung zum 1. Mai 2009. Es gab viele Neuerungen und großartige Ideen, wie die Lesekoffer. Den ersten 3.-Klasse-Grundschulkoffer habe ich selbst zur Siedlungs-Grundschule gebracht. Das war einfach ein tolles Ding: rund 60 Bücher, die der Schule für ein paar Wochen zur Verfügung gestellt wurden. Die Kinder konnten die Titel auch ausleihen und mit nach Hause nehmen. Wir hatten Lesekoffer für die 2., 3. und 4. Klasse und sie kamen supergut bei Lehrkräften und Schülern an. Oft folgten Dankeschreiben der Pädagogen und Zeichnungen der Kinder, womit wir dann wieder wundervolle Schaufenster dekorieren konnten. Es gab auch einen Kindergartenkoffer mit Bilder- und Vorlesebüchern, Hörbüchern und Spielen und den ersten holte sich der Kindergarten Friedenskirche mit einer Gruppe Vorschulkinder im April 2010 in der Buchhandlung ab. Es ging wunderbar aufwärts! Die Buchhandlung in der Herrnstraße war ja durchaus sehr schön, aber die Treppen waren ein Problem. Stufen im Eingangsbereich, Stufen innen und eine große Treppe zum 1. Stock, das stellte manche Kunden vor große Probleme und als sich die Möglichkeit bot, in den ehemaligen „Kupsch“ am Markt zu ziehen, griff Herr Wolz beherzt zu. Im Oktober 2012 zogen wir um und ich muss sagen, das schöne alte Gebäude, die Atmosphäre am Markt, mittendrin sozusagen und gegenüber dem Rathaus, das ist schon etwas ganz Besonderes! Praktisch alle Abteilungen wurden erweitert, dazu gab es feine Dekoartikel, noch viel mehr bezaubernde Glückwunschkarten, das Lesecafé und vieles mehr. Ein Bücherparadies für die Kitzinger und für Besucher aus nah und fern. Es gab und gibt viele Komplimente für diese wundervolle Buchhandlung mit ihrer großen Auswahl und auch für die Buchhändlerinnen und ihre Begeisterung.

Fortsetzung nächste Seite



silenta

- solide handwerklich in Ebrach gefertigt
- aus Kiefer-Massivholz, naturbelassen oder geölt
- nur Naturholz aus dem Naturpark Steigerwald
- ganz ohne Schadstoffe



Werksverkauf
 Mo - Do 9 - 12 13 - 17 Uhr
 Fr 9 - 12 Uhr
 oder nach Vereinbarung



Sigrid Klein im Kundinnen-Gespräch.

Leseförderung, Lesemotivation bei Kindern ist uns sehr, sehr wichtig, aber auch bei den Erwachsenen können wir auf enorm viele Veranstaltungen zurückblicken, manche auch mit musikalischer Umrahmung und Wein. Sie können sich sicher noch an die ein oder andere erinnern, liebe LeserInnen, Sie haben sie miterlebt in den letzten Jahren. Das Haus hat viele Stammkunden, was uns einfach riesig freut und täglich neu begeistert, doch ich muss auch sagen, dass für mich immer der wichtigste Mensch der war, der gerade vor mir stand und etwas wünschte. Jeder, der die Buchhandlung betrat, war wichtig, ich habe mich auch immer als Buchbe-

geisterer, Bedürfniswecker, Entscheidungshelfer und Kümmerer gesehen, das wurde von den Kunden oft großzügig honoriert.

Die unendlich vielen interessanten Gespräche, die Empfehlungswünsche und Fachsimpelien werden mit fortan wirklich fehlen! Vielleicht sollten wir in Kitzingen eine Art Buchclub gründen, wo man sich einfach trifft, über Bücher (und über Gott und die Welt) plaudert, alte Lieblingsbücher vorstellt, gemeinsam neue entdeckt, alles ganz zwanglos bei einem Cappuccino?! Wer Ideen hat, kann mich gerne anmailen: sigrid.e.klein@web.de

Mir selbst fehlen ein bisschen kreative Rentnerbeschäftigungs-Ideen – es ist ja auch mein erster Ruhestand! Schau mer mal, wird schon! Auf jeden Fall werde ich auch künftig häufig die Buchhandlung besuchen und mir von meinen kundigen Kolleginnen neue Bücher empfehlen lassen und das, liebe LeserInnen sollten Sie auch tun, denn Lesen macht glücklich und in Buchhandlungen trifft man einfach immer nette Leute!

Ein dickes Dankeschön an alle KundInnen, Ihr fehlt mir jetzt schon. Alle!

Ihre und Eure Sigrid Klein



WENN JEMAND GEHT...

Als ich die Nachricht hörte, fiel mir fast das Telefon aus der Hand und ich rutschte bildlich vom Schreibtischstuhl: Sigrid Klein verlässt die Schöningh Buchhandlung! Ein Schock!

Für mich – und viele andere sicher auch – war sie die Seele dieser Buchhandlung: Immer fröhlich und KundInnen zugewandt mit unversiegbarem, begeisterndem Rede- und Erklärungsfluss. Wenn sie, stets mit großer Empathie, über ein Buch sprach, es empfahl, belebte sie den Titel, den Inhalt, das Cover, den Autor/die Autorin. Das Buch schien mir in ihrer Hand, im Regal oder auf dem Tisch vor Freude zu tanzen.

Ich habe sie vielfach beobachten können im Gespräch mit KundInnen, habe erlebt, wie sich ihre Begeisterung auf die potentiellen LeserInnen übertrug; oft erscholl dann gemeinsames Lachen durch die Buchhandlung. Und wenn sie an der Kasse stand, schien mir diese vor angesteckter Leidenschaft mitzuhüpfen, denn Sigrid Kleins Empathie endete erst, wenn der Kunde/die Kundin die Buchhandlung verlassen hatte. Da aber sprach sie bereits mit dem/der nächsten.

Dies galt ebenso für Bücher, deren Inhalte nachdenklich und betroffen machen, auch darüber sprach sie mit der ihr eigenen Intensität. Ich erinnere mich noch gut, wie wir mal über den Weltklassiker „Die Pest“ von Albert Camus redeten, den man aktuell unbedingt im Corona-Kontext lesen oder nochmals lesen sollte. Ich hatte mein Exemplar seinerzeit verliehen, irgendwie nicht zurückbekommen und wieder bei Schöningh bestellt. Nach dem

Dialog mit ihr bin ich mit dem Buch zum nächsten Kaffeehaus-Freisitz, hab mir einen Schoppen bestellt, mit dem als Dank Richtung Schöningh geprostet und bin sofort im Buch versunken. Sigrid Klein war für mich immer eine Buch- und Lesemagierin! Oft fragte ich mich: Wann liest sie all die vielen, vielen Bücher, über die sie so profund Auskunft gibt? Oder legt sie einfach die Hand auf die Titel oder hält diese an den Kopf und deren Inhalte fließen dann in ihr Denken, ihr Bewusstsein? Ich weiß es bis heute nicht.

Vor vielen Jahren erfanden Sigrid Klein und ich die Rubrik „Lesen? Lesen!“ für den Falter, weil wir beide meinten, dass Literatur und Lesen unbedingt in ein Magazin mit Kulturanpruch gehört. Zumal sich Tageszeitungen immer mehr von Buchrezensionen als verzichtbar verabschiedeten. Seither war sie mit ihren Beiträgen eine der kontinuierlichsten und meistgelesenen AutorInnen des Falters. Viele, viele LeserInnen liebten ihre Rezensionen, ihren klugen Sprachwitz, die feinen Nuancierungen und Differenzierungen, deren Blick auch oft über die Bücher hinausging. Folglich war meine erste Sorge auch: Wie sie als Rezensentin von nun an für das Stadtmagazin erhalten, weiter dafür zu begeistern?

Ganz ehrlich: Wenn wir uns in der Buchhandlung trafen, kam mir bei ihr nie der Gedanke an Ruhestand oder Rente; ich erlebte sie in ihrer agilen Nimmermüdigkeit stets als zeitlos. Und nun?

Ich und sicher viele an andere gönnen ihr den unbedingt wohlverdienten Ruhestand. Dass der für sie ohne Bücher abläuft, kann ich mir nicht vorstellen. Für den Falter mag ich mir nicht vorstellen, eine so wunderbar schreibende, begeisternde Buchrezensentin zu verlieren. Vorstellbar ist mir allerdings, dass ich dann, wenn ich immer mal wieder in der Schöningh Buchhandlung bin, doch ab und an Sigrid Klein vermissen werde.

Ihr Volkmar Röhrig, Herausgeber, Leser, Autor

Ab sofort wieder da – unsere beliebten **SOMMERLEBKUCHEN**, 4 Stück im Angebot für nur 5,90 €.



Saison-Eröffnung

Fränkische Lebkücherei
Do-Sa 10-17 Uhr

GUTSCHEIN: 1 Stück Kuchen gratis ab 20 Euro Einkaufswert (im Sept.)

WÜRZBURGER STR. 1
IN KITZINGEN
TEL: 09321-1308015

NORGE REINIGUNG
schnell - fachgerecht - preiswert

Für unser Geschäft in **Kitzingen**
suchen wir eine(n) freundliche(n) und flexible(n) **Verkäufer (m/w/d)**
Warenannahme und Bügelabteilung

Teilzeit oder auf 450 € Basis, vormittags u. nachmittags.

Infos unter:
079 30/88 88 oder info@norge.de
Ritterstraße 18, Kitzingen

Schriftliche Bewerbung, bitte nur Kopien, Bewerbungen werden nicht zurückgeschickt.

Biancas Kreativcafé

Reinkommen Umschauen Genießen und/ oder kreativ sein

100% Handarbeit

Heiße und kalte Getränke mit selbstgebackenem Kuchen und Keksen

Repaircafé am 14.11.20 von 13 bis 16:00 Uhr
Repaircafé Mobil im Frühling in Iphofen

Große Auswahl an Weihnachtsgeschenken, Karten, Kalender, Socken und Wolle und vieles mehr

Inhaberin Bianca Tröge
Kaiserstraße 34, KT, Tel.: 09321/25307
Mo - Fr 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Sa 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

ihre beste Wahl

DENK IMMOBILIEN
VERMIETEN | BEWERTEN | VERKAUFEN

093 21 / 92 26 96

www.DENK-IMMOBILIEN.de



ERSTER SCHULTAG – ERSTES LESEN

Egal wie lange die Schulzeit bereits hinter einem liegt - wer kann sich nicht an seinen allerersten Schultag erinnern? Geprägt von Freude und Nervosität sowie Stolz und Erleichterung, dass es nun endlich losgeht. So viele Emotionen stehen im Zusammenhang mit diesem besonderen Tag. Man wünscht natürlich jedem einzelnen ABC-Schützen, dass das Glück, welches Kinder mit dem Schulstart verbinden, so lange wie möglich anhält.

Damit Lesen, Schreiben & Rechnen nicht zu schnell überfordern, sollte das Lernen daher zuhause mit ganz viel Freude und Spiel verbunden sein.

Leider bereitet gerade die Fertigkeit Lesen Kindern heutzutage jedoch immer öfter Schwierigkeiten. Für "Digital Natives" hat das Lesen in ihrer Freizeit kaum mehr Relevanz. "Gaming und Streaming-Diensten" sei Dank.

Die Basis muss dennoch gelegt sein, denn Lesen eröffnet Kindern (und auch Erwachsenen) Zugang zu ganz neuen Welten. Die allermeisten Leseanfänger sind da natürlich noch mit Feuereifer dabei. Ein gelegentlich kleiner Motivationsschub kann dennoch nicht schaden, damit die Welt der Buchstaben ihnen wirklich vertraut wird und bleibt.

Aktuelle Erstlesebücher nehmen die Bedürfnisse der Schüler ernst und werden mit vielen interessanten Bildern, großer Schrift und kurzen Texten gestaltet. Darüber hinaus finden sich dort alle Lieblingsheldinnen/-helden. Ob Disney-Prinzessinnen, Star Wars, Ninjago, die Drei Fragezeichen-Kids, die Olchis, Meerjungfrauen, Dinosaurier, etc. Für jeden Geschmack findet sich ein Lieblingsbuch. In der Stadtbücherei sind derzeit über 550 Erstlese-Titel im Angebot. Wem das Stöbern hier zu viel ist, den beraten wir gerne persönlich.

Unsere Lesetipps für Jungleser*innen und Vorleser*innen:

Anna Böhm: Lesen macht Lustig – Emmi und Einschwein. Das beliebte Zauberwesen Einschwein ist kein großer Lese-Fan. Es zaubert lieber immerzu ABC-Kekse. Doch nachdem es mit seiner Freundin Emmi in der Bücherei lesebegeisterte Fabelwesen kennenlernen durfte, ist sein Interesse für Bücher geweckt.

Annette Neubauer: Dino-Stadt. Das erfolgreiche Tiptoi-System hat nun auch mehrere Abenteuer-Bücher im Angebot. In der Reihe "Lese-Lausch-Abenteuer" geht es um Maja & Ben, die durch ein magisches Haus zu immer anderen aufregenden Orten gelangen. In "Dino-Stadt" landen die beiden in einer Western-Stadt voller Dinosaurier. Dort müssen sie dem Triceratops-Sheriff helfen, eine Dino-Banditen-Bande in den Griff zu bekommen. Das Besondere an dem Buch: Spannende Hörspiele setzen die gelesenen Texte fort. Durch überraschende Geräusche fällt das Eintauchen in die Geschichte noch leichter und schließlich bieten lustige Spiele weitere Abwechslung.

Sonja Kaiblinger: Vincent flattert ins Abenteuer. Ein neues Buchkonzept hat sich der Loewe-Verlag erdacht. Er möchte insbesondere die Lesegewohnheiten der Internet-Generation in den Fokus



nehmen. Somit entstand die Reihe Loewe WOW!: "frech, bissig und radikal anders". Die Bücher sind durchgängig hochwertig illustriert und das Text-Bild-Verhältnis ungewöhnlich frei und soll so auch "Gelegenheitsleser" ansprechen. Wir meinen: eine gelungene Mischung aus Comic und Kinderbuch.

Natürlich müssen auch die Buch-Themen passen und so bekommt die beliebte Halb-Geisterfledermaus "Vincent" hier ihren eigenen Auftritt. Vincent lebt allein auf einem Geisterhaus-Dachboden. Da er es regelmäßig mit Fieslingen aus der Geisterwelt aufnehmen muss, sucht er dringend einen Freund. Vielleicht reicht es, wenn man hierfür eine Such-Anzeige an Bäumen aufhängt?

Für weitere Buch-Tipps und sonstige Fragen rund ums Vorlesen steht Ihnen das Team der Stadtbücherei jederzeit zur Verfügung.

Auch zum Start des Schuljahres 2021/22 ermöglicht die großzügige Spende des Rotary-Clubs Kitzingen, die Aktion "Ein Büchereiausweis in jede Schultüte". So können alle Kitzinger Leseanfänger*innen superschnell in ihr eigenes Lese-Abenteuer starten. Das Team der Stadtbücherei wünscht allen Kindern, Eltern und Lehrern „Alles Gute & viel Erfolg für den Schulanfang!“.

„Geschichten aus der Kiste“ – der Vorlesepaß ist wieder da!

Die Nachfrage ist groß und die Vorlesepaten standen seit Monaten in den Startlöchern. Und jetzt, dank Impfungen, niedrigen Inzidenzen und einem ausgeklügelten Veranstaltungs-Hygiene-Konzept, freuen sich das Stadtbücherei-Team und alle Ehrenamtlichen auf einen "Vorlesepaß"-Neustart am Samstag, den 25. September. Das Planungsteam hat ein Konzept erarbeitet, damit Kinder sowie Vorleser*innen gemütlich und doch mit Abstand die gemeinsame Zeit genießen können:

Da der Kontakt zu anderen Bibliotheksbesuchern vermieden werden soll, finden zukünftige „Vorlesepaß-Termine“ vornehmlich außerhalb der üblichen Öffnungszeiten statt. Geplant sind Termine Mittwoch ab 15:30 Uhr sowie Samstag ab 10:30 Uhr.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (6 Kinder je Veranstaltung) haben sich das Büchereiteam und die Ehrenamtlichen auf zwei Veranstaltungen je Termin geeinigt. Und weshalb der Titel "Geschichten aus der Kiste"? Um den Abstand zu wahren und dabei ganz gemütlich zuhören zu können, darf es sich jedes Kind in seinem eigenen "Zuhör-Sitz" (umgestaltete Bananen-Kisten) mit Decke und Kissen gemütlich machen.

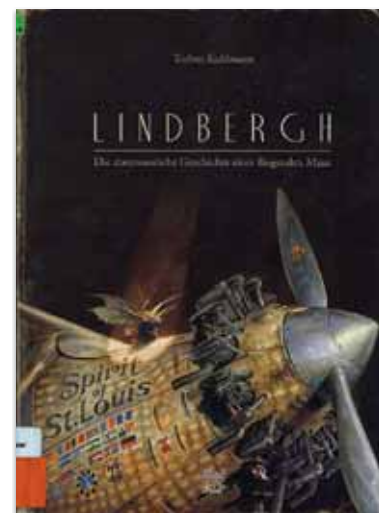
Am Samstag, den 25.09. starten wir also mit dem **Kinderbuch "Lindbergh - Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus" von Torben Kuhlmann.** Das vielfach ausgezeichnete Bilderbuch erzählt mit wunderschönen Aquarell-Illustrationen die Geschichte der Luftfahrt aus der Sicht einer kleinen, mutigen Maus. Die erste Vorleserunde beginnt um 10:30 Uhr, die zweite um 11:30 Uhr. Eine rechtzeitige Anmeldung ist Pflicht. Das Angebot ist weiterhin kostenfrei.

Sollten die übergeordneten Hygienevorschriften eine Präsenzveranstaltung nicht zulassen, versucht die Stadtbücherei jeweils eine digitale Alternative (Live-Übertragung oder Video auf Abruf) anzubieten.

Weitere Termine sowie Infos zu der Veranstaltungsreihe finden Sie über diesen Link: <https://opac.winbiap.net/kitzingen/index.aspx?data=cGFnZUIkPTE4>

Für Fragen melden Sie sich bitte per Mail: buecherei@stadtkitzingen.de oder telefonisch: 09321/920683.

Ihre Sheena Ulsamer, Leiterin der Stadtbücherei



Judo Schnupperkurs für Kinder SC Bushido Kitzingen



Spaß und Sport beim Anfängerkurs für Kinder (Jungen + Mädchen) im Alter von 6–12 Jahren erleben. Start 17.00 bis 18.00 Uhr am Donnerstag, den 7. Oktober 2021. AKG Sporthalle Kitzingen. Normaler Trainings- oder Jogginganzug reicht für den Einstieg völlig aus.

Weitere Fragen & Infos: 0174 959 25 65, www.judo-kitzingen.de



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen
03944-36160**

www.wm-aw.de

LESEN? LESEN!

1. Klasse kommen. Ich bin gerade ganz nah dran und fiebere mit meiner Nichte mit, die dieses Jahr eingeschult wird: Die Schultüte ist gekauft (und wird heimlich befüllt), die Schultasche wird schon fleißig zu Hause Probe getragen und natürlich dürfen die Vorschulkinder auch schon testweise einen Vormittag in der Schule verbringen.

Bei vielen Kindern, besonders wenn zu Hause regelmäßig vorgelesen wird, ist vor allem die Lust auf das Lesen- und Schreibenlernen groß. Das ABC kann man ja meistens schon und der Name wird auch oft hingebungsvoll auf jedes noch so kleine Blatt Papier geschrieben. Um diese Begeisterung tatkräftig zu unterstützen und vielleicht diejenigen, die all den neuen Dingen noch etwas skeptisch gegenüberstehen etwas zu motivieren, sind wir natürlich gleich zur Stelle, mit Buchtipps für die Leseanfänger.

Wer noch ganz am Anfang steht, der kann erst mal mit den Lese-Bilder-Büchern anfangen: Die Hauptwörter sind durch Bilder ersetzt und so gibt es auch einen Erfolg, wenn man noch nicht flüssig lesen kann. Da ich gerne Bienen mag, ist einer meiner Favoriten-Titel natürlich **Die Biene Maja – Der Bienentanz** von **Henriette Wich** (Verlag Ravensburger). Eine tolle Freundschaftsgeschichte, mit spannenden Informationen zu Bienen und ihrem Leben, bei der man sogar selbst per Video den Bienentanz lernen kann.

Wenn wir schon bei Klassikern sind: Seit Jahrzehnten bewährt und beliebt sind **Die drei ???**. Die spannenden Fälle die Justus, Peter und Bob lösen, gibt es mittlerweile nicht mehr nur für die großen Geschwister, sondern in der Reihe Bücherhelden (Verlag Kosmos) auch für Erstleser. Auch TKKG-Fans und die Mädels kommen nicht zu kurz – natürlich gibt es auch die Geschichten der drei !!!

Wer beim Lesen noch etwas mehr Action braucht, der kann sich an die **1000 Gefahren** (Verlag Ravensburger) wagen: In diesen Büchern ist man nämlich selbst die Hauptfigur und kann durch seine Entscheidungen beeinflussen, wie sich die Geschichte entwickelt – und jeder Weg führt in ein neues Abenteuer.

Schon als ich selbst noch in die Schule gegangen bin, gab es die Leselöwen-Reihe von der ich ganz viele Bücher hatte (und noch habe). Aus dem neuen Programm gefällt mir besonders **Die verborgene Unterwasser-Stadt** von **Thilo Petry-Lassak** (Verlag Loewe) in die der neugierige Kalle mit seinem selbstgebauten U-Boot reist. Auf dem Weg erlebt er viele aufregende Dinge und trifft faszinierende Kreaturen. Bei Loewe WOW gibt es Geschichten für die geübteren Leser, oft im Comic-Stil oder mit tollen Illustrationen – da ist alles dabei von Monsterjägern, Taubendetektiven, bis hin zu Rittern und Drachen. Die letzteren sind auch die Hauptfiguren in **Cornelia Funkes Rittermut und Drachenblut**, einer abgefahrenen und lustigen Drachengeschichte. Meine derzeitigen Lieblingshelden beim Vorlesen, sind irgendwie immer tierische De-



tektive und deshalb war meine Freude besonders groß, dass **Missi Moppel** von **Andreas H. Schmachtl** (Verlag Arena) jetzt auch bei den Leseanfängern ermittelt. Ich hab die gewitzte Spürnase mit der großen Neugierde und ihren Freund und Helfer Piwi schon in den Vorlesebüchern sehr lieb gewonnen. Immer ist sie auf der Suche nach einem neuen Geheimnis und hat schon so manchen kniffligen Fall gelöst. Die Krimigeschichten sind jetzt wunderbar für die ersten Schritte beim Lesen, mit Silbentrennung, Rätseln und Verständnisfragen lernt man doch gleich viel einfacher. Übrigens habe ich mit meinen Nichten zu den vorherigen Vorlesebüchern von Missi Moppel ein echtes Missi-Moppel-Detektivbüro mit Telefon und allem Schnickschnack eingerichtet, mit dem wir laufend spielen. Denn auch das Vorlesen ist wichtige Leseförderung für Kinder, weil es zum Lesen stark motiviert.

Eine Lektion der besonderen Art bekommt man bei **Ich bin (d)ein Buch, hol mich hier raus!** von **Katja Frixte** (Verlag Arena). Vom Anfangslesen ausgehend, im Comic-Stil mit großen Bildern und wenig Text, wird es von Kapitel zu Kapitel anspruchsvoller. Und nicht nur das: Das Buch mischt sich auch noch ein: Es spricht mit dir, animiert zum Mitmachen und macht auch sonst ganz schön viel Quatsch. Selbst wenn man schon lesen kann (ja, liebe Eltern und Geschwister, die vielleicht mal mit reingucken), so ein Buch hat man sicher noch nie in der Hand gehabt. Ein großer Spaß, der sicher auch Lesemuffel überzeugen kann, dass Bücher ganz schön cool sind!



Wenn bei all den schönen Titeln immer noch nicht das richtige dabei war – kein Problem, wir haben noch viel mehr Tipps, wenn ihr zu uns in die Buchhandlung kommt und zeigen euch gerne unserer Lieblingsbücher. In diesem Sinne, wünscht das Schöningh-Team allen Kindern einen guten Start in das 1. Schuljahr (und natürlich auch in alle weiteren)!

Liebe Grüße, Ihre Charlotte Kuhn, Buchhandlung Schöningh



Das Landschloss am Rande des Steigerwalds liegt in einem über 20.000 qm großen Gelände mit Wald, Wiesen und Obstgärten. Den Rahmen von Faszination Garten bildet der Hofbereich rund um das Schloss im französischen Stil, die große Schlosswiese sowie die Flächen der alten Gärtnerei – ein stilvolles, stimmiges Ambiente für Gartenträume. Das bezaubernde Flair dieses außergewöhnlichen Gartenmarktes und das reichhaltige Angebot versprechen nicht nur Gartenliebhabern ein erlebnisreiches Wochenende!

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr.

Eintritt: € 12,- pro Person/Tag, frei bis 16 Jahre.

Parken und Rahmenprogramm sind im Eintritt enthalten.

25.-26. September

Faszination Garten

Einer der schönsten Gartenmärkte Deutschlands

Schloss Weingartsgreuth in 96193 Wachenroth
rund 130 Aussteller · Brunnen · Kunsthandwerk
Pflanzenraritäten · Gartenmöbel · Pflanzgefäße

www.faszination-garten.de



Illusionsmalerei! Sein oder Schein?



Die biblische Geschichte – rätselhaft-abstrakt!



Gotische Madonna im neugotischen Altar



Stilreine Neugotik in Hüttenheim

2. Eine Sinnestäuschung, ja eine Provokation ist die Kassettendecke der Kirche von Fröhstockheim. Die Kirche besitzt so reizvolle, weil gegensätzliche Kunstwerke, dass dieses kleine Gotteshaus einen besonders nachhaltigen Eindruck beim Besucher hinterlässt. Die gotischen Fresken im Altarraum (15. Jh.), das seltsame Epitaph des Ritters Ernst v. Crailsheim (+1596) mit seinen drei Ehefrauen (vgl. FALTER 02/2017) stehen in einem gewagten und schwer interpretierbaren Gegensatz zu der Deckenbemalung von Hubert Distler (1973).

Der damalige Pfarrer erzählte später im Gespräch, dass nach Abbau des Gerüsts

„Tag des offenen Denkmals“ Sonntag, 12. September Kleine Entdeckungsreise durch das Kitzinger Land

„Sein und Schein“ lautet das diesjährige Motto. Der Betrachter soll zum genauen, ja sogar zum kritischen Hinsehen angeregt werden. Er soll kreative Ideen in der Gestaltung von Denkmälern erkennen, den originalen Baustil einer Epoche von der historisierenden Nachahmung unterscheiden lernen, sich von den Sinnestäuschungen der Illusionsmalerei beeindrucken lassen. Im Kitzinger Land könnte eine Rundreise die folgenden Stationen umfassen.

1. Das reizvollste Ziel ist zweifellos die Mauritiuskirche von Wiesentheid! Der italienische Maler Giovanni Francesco Marchini hat dort 1728 bis 1730 im Auftrag der Schönborn in der neu erbauten Kirche, an deren Planung auch Balthasar Neumann beteiligt war, eine überaus beeindruckende Scheinarchitektur gestaltet. Seine Illusionsmalerei ist in die Struktur des Innenraums eingebunden: An den Seitwänden wachsen säulenartige Vorsprünge nach oben, enden in Kapitellen, die teils wirklich ausgebildet, teils nur auf die Wand gemalt sind. Auf ihnen baut sich das mächtige Scheingewölbe auf, das uns die Kirche viel höher erscheinen lässt als sie wirklich ist. Reale und vorgetäuschte Bauformen gehen eine so perfekte Symbiose ein, dass wir sie erst auf den zweiten oder gar dritten Blick durchschauen (vgl. im FALTER 11/2017 die ausführliche Beschreibung der Kirche und die Würdigung des Künstlers und seiner Spuren in Franken).

die Deckenmalerei nur zwei Personen gefallen habe: ihm und dem Künstler. Die Fröhstockheimer waren überaus befremdet, und es bedurfte eines Gesprächsabends in der Kirche, bei dem Distler den Menschen seine Gestaltungs-idee zu erklären versuchte. Er hat die wichtigsten Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament in abstrakten Bildern dargestellt; ihre Entschlüsselung aber ist ein diffiziles Rätselspiel, das nur mit gewisser Bibelkenntnis und viel Kombinationsvermögen zu lösen ist. Man sollte sich auf diese Herausforderung einlassen!

3. So wie u. a. Rödelsee und Neuses am Berg war auch Hüttenheim mehreren und wechselnden Herrschaften untertan und seit dem frühen 16. Jh. konfessionell geteilt. Die aus dem Mittelalter stammende Kirche musste simultan von beiden Konfessionen genutzt werden, was zu zahlreichen Missverständnissen und Streitigkeiten führte. 1892 riss dem damaligen katholischen Pfarrer Franz Conrad der Geduldsfaden und er gründete einen Kirchenbauverein. Es gelang ihm, ein geeignetes Grundstück zu finden und die Finanzierung eines eigenen Gotteshauses zu realisieren; es wurde dank einer großen Spenden- und Gemeinschaftsleistung 1897 eingeweiht.

Die Kirche, von außen ein scheinbar einfaches dörfliches Gebäude gotischer Prägung, ist jedoch dank ihrer originalen, bis heute unveränderten Ausstattung eines der wenigen Gotteshäuser stilreiner Neugotik. Kunsthistoriker schätzen die Werke des Historismus zwar nicht; allerdings ist der harmonische Gesamteindruck des Innenraums so beeindruckend, dass der Besucher das spontane Bedürfnis verspürt, sich für einen längeren Moment niederzulassen und die Vielfalt von Spitzbogen, Fialen, Kreuzblumen und Dekorationsmalereien auf sich wirken zu lassen. Wer genau hinsieht, wird eine frappierende Entdeckung machen – Sein und Schein: die Madonna mit Kind im linken Seitenaltar stammt aus der abgegangenen Deutschordenskapelle von Hüttenheim und wird auf die Zeit um 1480 datiert – Gotik und Neugotik als Einheit.

Fortsetzung nächste Seite

Die Praxis

DR. MED. DENT. JENS SACHAU

**Implantate ohne Schneiden,
ohne Nähen für feste Zähne
und Prothesen in kurzer Zeit.**



Sophienstraße 2
97353 Wiesentheid
Tel. 09383/97470
www.dr-sachau.de

Minimalinvasive Implantologie (MIMI®)
Prophylaxe · Zahnersatz · alle Kassen · KFO - Invisalign
allgemeine Zahnbehandlungen · alles aus einer Hand

BUCHEN SIE IHREN TRAUMURLAUB

AHORN
Rent
MAINSTOCKHEIM

www.ahorn-rent-mainstockheim.de Tel: 09321 9251570



Neugotischer Innenraum der Sulzfelder Kirche



Wallfahrtskirche Bischwind. Fotos: Bauer

4. Wer sich an der Neugotik der Hüttenheimer Johannes-Kirche erfreut hat, dem seien zwei weitere Beispiele aus dem Landkreis empfohlen: die evangelische Kirche von Westheim bei Biebelried (1893/94) und die katholische Pfarrkirche von Sulzfeld. Diese zeigt die „echte“ Gotik in ihrer Architektur (15. Jh., Erweiterung unter Julius Echter 1602) und die historisierende Gotik in der Ausstattung (um 1890). Eine besonders eindrucksvolle neugotische Kirche außerhalb des Kitzinger Landes ist die „Wallfahrtskirche St. Maria hilf“ außerhalb von Bischwind (1874/75) bei Dingolshausen, Lkr. Schweinfurt, die eindrucksvoll in einsamer Landschaft steht.



Dr. Hans Bauer; ehemaliger Kreisheimatpfleger

Kontaktdaten:

- Wiesentheid:** www.mauritiuskirche-wiesentheid.de;
www.barockes-wiesentheid.de
- Fröhstockheim:** Pfarrerin Raffaella Meiser, pfarramt.roedelsee@elkb.de,
Tel. 09323-3466.
- Hüttenheim:** Kirchenpfleger Karl Ruß, Tel. 09326-1045
- Westheim:** Kirchenvorstand und Mesner Hermespeter Kosch,
Tel.: 09321 8926
- Sulzfeld am Main:** Zentrales Pfarrbüro St. Johannes in Kitzingen;
pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de; Tel.: 09321-7177
- Bischwind:** www.kirche-am-zabelstein.de/kappel;
Pfarramt Traustadt Telefon 09528/433

Falls Sie die zitierten Falter-Ausgaben nachlesen möchten, googeln Sie bitte einfach: stadtmagazin kitzingen. Da finden Sie übersichtlich alle Ausgaben.

Gedanken zur Zeit Spannungsfelder

Liebe Leser:innen,
Gerade vom Urlaub zurück mit Entspannung in der Natur, Loslassen von Verpflichtungen und Tagesgestaltung ohne Terminkalender wurde ich konfrontiert mit den dramatischen Ereignissen in Afghanistan und den existentiellen Schicksalen vieler Menschen dort. Eine Spannung, die schwer auszuhalten ist: Kann ich genießen, während andere um Leib und Leben bangen?

Eine Todesmitteilung fand sich im Briefkasten, während der Besuch bei einem jungen Ehepaar anstand, die ihr gemeinsames Leben vorausschauend planen.



Klagemauer, Foto Josef Gerspitzer.

Mitte September beginnen im Landkreis die Aktionswochen 60+ mit dem Blick auf Senioren, den Auswirkungen und Einschränkungen durch Erkrankung an Demenz und dem nicht leichten Umgang mit Betroffenen (siehe auch Seite ???). Währenddessen werden wir in den Schaufenstern der Läden in Kitzingen und in den dortigen Kirchen Kinderbilder von UNICEF vorfinden. Sie dokumentieren die Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen in oft sehr schwierigen Lebenssituationen: Im Krieg, in materieller oder seelischer Not, nach Naturkatastrophen. Aber auch Momente des Glücks, der Lebensfreude und Facetten unterschiedlicher Alltagswelten werden abgebildet.

Das sind nur drei Beispiele. Sicherlich erleben auch Sie immer wieder ganz unterschiedliche Spannungsfelder im persönlichen oder öffentlichen Bereich, die das Leben spannend, aber auch herausfordernd und schwierig machen können. Wie damit umgehen?

Sich darauf einlassen in Begegnungen, im Gespräch; sich mit der Situation beschäftigen und auf diese Weise nicht nur die Spannung erleben, sondern eintauchen in einen Bereich, den man ggf. auch wieder verlassen kann; sich betreffen lassen, aber auch wieder Abstand gewinnen, damit man handlungsfähig bleibt. Man kann sich einbringen im persönlichen Bereich, auf sozialer oder politischer Ebene, in der Öffentlichkeitsarbeit. Mit manch vorgegebenem Umstand muss man leben und einen Weg suchen, der gangbar ist. Es gibt aber auch Situationen, wo man sich nur ohnmächtig und hilflos fühlt.

Ein Gebet in der Kirche, zu Hause oder unterwegs kann ein kleiner Türöffner sein, sich nicht nur ausgeliefert zu fühlen oder in Starre zu verweilen. Es kann zu neuer Hoffnung ins Leben führen und Kraft für ein Engagement geben. Durch das Gebet kann etwas in Worte gefasst, ausgesprochen oder auch abgegeben werden an Einen, der größer ist, dem man sich anvertrauen kann.

Eine Möglichkeit dafür bietet sich in der evangelischen Stadtkirche und in der katholischen Kirche St. Johannes in Kitzingen. Hier kann jederzeit eine Gebetskerze in einem bestimmten Anliegen entzündet werden.

Während der UNICEF-Ausstellung steht dort zusätzlich eine Klagemauer, die viele sicher bereits von den WORLD PRESS PHOTO-Ausstellungen in der Rathaushalle kennen. Hier können Eindrücke zu den Bildern, aber auch eigene Klagen oder Gebete formuliert und in die Klagemauer gesteckt werden. Wer mag, kann sich einen dabei ausliegenden Zuspruch mitnehmen. (Freitag 17.9. - Donnerstag 14.10. kath. Kirche St. Johannes; Donnerstag 14. 10. - Sonntag 14. 11. evangelische Stadtkirche). Schauen Sie einfach mal vorbei!

Es grüßt Sie herzlich,

Erika Gerspitzer, Gemeindeferentin, kath. Kirche

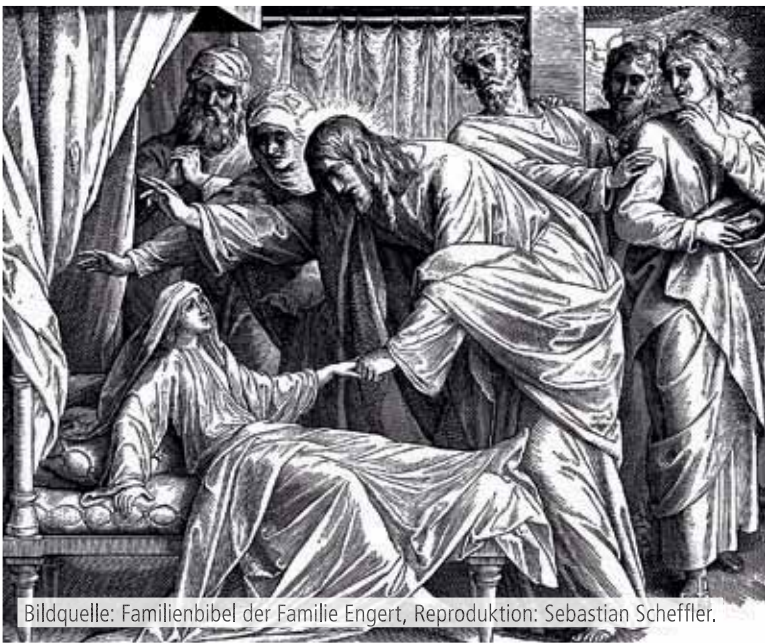


Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Bestattungen Glögger
 Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung
Alfons Glögger Bestattermeister
 Mitglied im BVB – Bestatterverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen
Kitzingen: Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9
 Mobil 01 71 – 83 72 551 • gloeggler-dettelbach@t-online.de
 Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42

Caritaszentrum St. Hedwig
 Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen

Ambulanter Pflegedienst
 Mit unserer Hilfe länger selbständig und sicher zuhause leben

Beratung, Betreuung und Pflege
 Tel.: 09321/26 72 97-0 | www.caritassozialstation-kitzingen.de



Bildquelle: Familienbibel der Familie Engert, Reproduktion: Sebastian Scheffler.

Kinder in der Bibel

Sie werden es vielleicht nicht glauben, aber aus einem klugen Beitrag zum Weltkindertag geht hervor, dass Kinder in der Bibel mehr als 600 mal erwähnt werden. Mal in Form allgemeiner Feststellungen („Wie junge Ölbäume sind deine Kinder rings um deinen Tisch“, Psalm 128), mal in Form beispielhafter Belehrungen wie: „Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen“ (Mt 18,3). Es gibt aber auch eigene Erzählungen, die das Lebensschicksal von Kindern in den Vordergrund stellen.

Denken Sie etwa an das Jesus-Kind, das unter wunderbaren Umständen gezeugt und in einem Stall geboren wird oder an den Knaben Moses, der im Binsenkorbchen auf dem Nil ausgesetzt wird. Kinder spielen also auch in der Bibel eine wichtige Rolle. Das ist eigentlich nicht verwunderlich, denn die Bibel will das Interesse (= mitten-dazwischen-sein) Gottes am Menschen vor Augen führen. Und das Mensch-sein vollzieht sich in den verschiedensten Altersstufen, vom Säugling bis zum Greis, von der Geburt bis zum Tod.

Die Bibel kennt sich ganz gut aus mit Kindern. So nimmt der Prophet Sacharja Bezug auf ihre Freude am Spiel, wenn er schreibt: „Die Straßen der Stadt werden voll Knaben und Mädchen sein, die auf den Straßen Jerusalems spielen.“ Auch ihr Kleinsein und körperliche Schwäche werden thematisiert, etwa, wenn Stammvater Jakob sich äußert: „Mein Herr weiß, dass die Kinder noch Schonung brauchen.“ Das manchmal spannungsgeladene Verhältnis Eltern-Kinder greift der Apostel Paulus im Epheserbrief auf: „Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern, wie es vor dem Herrn recht ist...ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Weisung des Herrn.“ Aber auch das traurige Los von Kindern in Zeiten von Hunger und Gewalt ist den Verfassern nicht fremd: „Des Säuglings Zunge klebt an seinem Gaumen vor Durst. Kinder betteln um Brot; keiner gibt es ihnen.“ (Klagelieder)

Wie verhält sich nun Gott zu den Kindern? In den meisten mir bekannten biblischen Geschichten mit Kindern, wendet Gott ihr Leben zum Guten. So rettet er Ismael, den Sohn des Stammvaters Abraham mit seiner Magd Hagar vor dem Verdursten in der Wüste. Isaak wird buchstäblich in letzter Minute vor der Opferung bewahrt. Der Knabe Josef erlebt einen kometenhaften Aufstieg vom Sklaven zum einflussreichen ägyptischen Hofbeamten. Der Säugling Moses wird aus den Fluten des Nil gerettet, am ägyptischen Königshof erzogen und später Führer des Volkes Israel. Dem jungen Tobias wird ein Engel als Reisegefährte mit auf den weiten, gefährlichen Weg gegeben. Der Hirtenknabe David gewinnt mit Gottes Hilfe den aussichtslosen Kampf gegen den Riesen Goliath und wird König. Die Beispiele zeigen, dass Gott auch immer wieder Hoffnung auf junge Menschen setzt, er traut ihnen etwas zu und legt die Geschicke seines Volkes in ihre Hand.

Aber die Bibel berichtet auch von anderen, namenlosen Kin-

dern, die sterben müssen. So ergeht es den neugeborenen männlichen Nachkommen der Israeliten in ägyptischer Gefangenschaft, weil der Pharaos sie als Bedrohung für den Fortbestand seines eigenen Volkes ansieht. König Herodes lässt alle Knaben bis zu 2 Jahren töten, weil er um Macht und Herrscherthron bangt. Es ist so wie im wirklichen Leben. Warum die einen Glück haben, und die anderen Pech, darf man nicht fragen, denn es gibt keine befriedigende Antwort darauf.

Eine ganz positive Aussage zu Kindern finden wir im Psalm 127: „Kinder sind eine Gabe des Herrn; die Frucht des Leibes ist sein Geschenk.“ Hier finden Ehrfurcht und Respekt für Kinder ihren Ausdruck. Ein Geschenk des großen, allmächtigen Gottes verschmäht man nicht, sondern behandelt es mit Liebe und Dankbarkeit.

Mit Jesus von Nazareth tritt ein ganz besonderer Kinderfreund auf. Die Evangelisten berichten übereinstimmend, wie er Kinder segnet, ihnen die Hände auflegt, sie umarmt-- vor aller Öffentlichkeit und im Beisein ihrer Eltern. Das unterscheidet Jesus von den „Kinderfreunden“ unserer Zeit. Das Bekanntwerden unglaublichster Missbrauchsfälle auch durch Männer der Kirche hat diesen Begriff in Verruf gebracht und mit einer furchtbaren Last beladen. All denen, die sich hier durch eigene Taten, Duldung, Wegsehen oder Vertuschung schuldig gemacht und schlimmstes Leid verursacht haben, würde Jesus vermutlich sein Zitat aus dem Markus Evangelium entgegengehalten: „Wer einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, dass ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde.“

Jesus geht sogar so weit, seinen Jüngern, also erwachsenen Menschen, Kinder zum Vorbild zu geben. Als er nämlich sieht, wie sie Kinder mit ihren Eltern abweisen, wird er „unwillig und sagt zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen, gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ Als die Jünger über den besten Platz im Himmelreich streiten, stellt Jesus ein Kind in ihre Mitte, nimmt es in seine Arme und sagt: „Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.“ Jesus erhebt damit alle Kleinen, Schwache und Arme auf einen hohen Rang, es wird wahrgenommen, erhält einen Wert und wird geschätzt.

Mehrfach berichtet die Bibel wie Jesus Kinder von Krankheiten heilt oder sogar von den Toten auferweckt. Dabei macht er keine Unterschiede zwischen Juden und Heiden. Die Tochter einer kanaanäischen Frau, die „von einem Dämon besessen ist“, wird ebenso geheilt wie ein epileptischer jüdischer Junge. Er unterscheidet auch nicht zwischen den Geschlechtern oder der sozialen Stellung: Der Jüngling von Nain, Sohn einer armen Witwe wird genauso von den Toten auferweckt wie die Tochter des Synagogenvorstands Jairus. Einzig und allein das Leid der Menschen und ihr Glaube sind es, die Jesus anrühren. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Bibel Kinder als Gnade und Segen darstellt. Eine große Nachkommenschaft war im alten Israel erstrebenswert, denn Kinder, vor allem Söhne, sicherten den Lebensunterhalt der alt gewordenen Eltern, erbten den Besitz und führten die Linie fort. Zu allen Zeiten aber waren und sind Kinder auch die schwächsten Glieder der Gesellschaft. Nach biblischer Vorstellung standen sie deshalb unter dem besonderen Schutz Gottes. Im Neuen Testament wird deutlich, dass Jesus Christus mit seiner Liebe zu den Kleinsten diesen besonderen Kinder-Schutz fortführt. Auch heute noch sind die Lebensbedingungen von Kindern sehr unterschiedlich und hängen davon ab, in welchem Land und welcher Kultur sie zur Welt kommen.

Ihre Rita Engert, Pfarrgemeinde
St. Johannes.



**Unsere
Region:
Live
erleben!**



**MAIN
FRANKEN
MESSE
WÜRZBURG**
25.SEP. - 3.OKT.

www.mainfranken-messe.de
9.30-18 Uhr

- Ideen
- Trends
- Vielfalt
- Lösungen
- Neuheiten



**Tickets nur
online unter**

www.mainfranken-messe.de

Barbara Becker – zur Sache!

Gesundheit betrifft jede/jeden fast stetig. Das beginnt mit der Kindheit und geht bis ins höchste Alter, von der Schwangerschaft bis zum Pflegeheim, von der Vorsorge bis zur Spezial-OP. Das Thema haben alle gerade auch im Kontext Corona erfahren – von Prävention über Test und Impfung bis zur Klinik, also wie wichtig eine flächendeckende und effiziente Gesundheitsversorgung ist. Das braucht auch entsprechendes politisches Engagement, dafür setze ich mich ein. Und nicht zuletzt: Was wünscht man sich vor allem bei fast jedem Anlass, mit jedem Gruß – Gesundheit!

Gestatten Sie mir einen Rückblick: Stolz bin ich auf ein paar wirklich wichtige Ergebnisse im Gesundheitsbereich: Wir konnten gerade den 100sten Förderbescheid im Rahmen der Landarztquote überreichen. Aus dem Landtag heraus haben wir in den letzten acht Jahren mehr als 53 Millionen Euro in die Hand genommen, um die Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten im ländlichen Raum attraktiver zu machen. Mit unserem Förderprogramm unterstützen wir

- Praxisgründungen auf dem Land und
- ein Stipendienprogramm für Medizinstudierende.

Damit motivieren wir die angehenden Ärztinnen und Ärzte schon im Studium, später beruflich im ländlichen Raum Fuß zu fassen. Wer sich verpflichtet, seine Weiterbildung auf dem Land zu absolvieren und im Anschluss daran noch fünf Jahre dort zu praktizieren, erhält für maximal vier Jahre einen Zuschuss von monatlich 600 Euro.

Bisher haben schon 270 Studentinnen und Studenten zugesagt, später auf dem Land tätig zu sein. Konkret wird das am Beispiel Kitzingen. Wir könnten – auch nach den Angaben z. B. von Kinderarzt Dr. Stephan Küntzer – noch eine/n weitere/n Kinderarzt oder -ärztin in KT brauchen. Einen runden Tisch mit den Beteiligten gab es schon. Jetzt müssen wir mit dem Berater der Kassenärztlichen Vereinigung verhandeln.

Natürlich sind auch Pflegekräfte und bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte wichtig. Schließlich ist das Leben gerecht: am Ende erwischt es uns alle! Weniger geteilten Dienst, weniger unnötige Dokumentationspflichten, weniger Nachtdienst alleine... das wünschen sich die Pflegekräfte. Es geht nicht nur um's Gehalt.

Es geht um Anerkennung und faire Arbeitsbedingungen. Deshalb habe ich in die Resolution, die ich für meine CSU-Fraktion verfassen durfte, die Forderungen der Initiative „Dienstag für Menschen“ übernommen: 35h-Woche mit Lohnausgleich.

Mir ist es gelungen, die anderen MdL zu überzeugen, dass wir auch mehr für die MFA, die medizinischen Fachangestellten, also Arzthelfer/innen machen müssen: bisher hat sich niemand in der Politik um diese Berufsgruppe gekümmert. „Bessere Aufstiegschancen, bessere Fortbildungen“ sind zwei konkrete Maßnahmen, die wir beschlossen haben. Hebammenbonus, mehr Tagespflegeplätze, das Programm „Pflege so nah“, ich könnte so weiter aufzählen...

Außerhalb des Gesundheitsbereichs habe ich z.B. die Zusatz-Million für die Sanierung des Alten Hafens Marktstett verhandelt. Die Unterstützung des Freibades Volkach, die Lärmschutzwand von Oberbreit bis Marktstett an der Bahnlinie entlang. Den Beginn eines Klimaforschungsinstituts in Schwarzenau: Die ersten Versuchsfelder stehen. Jetzt muss das Projekt ausgebaut werden. Zentrale Frage: Welche Feldfrüchte passen zum Klimawandel und zu unserer Region? Wie können wir noch besser mit Boden und Wasser umgehen? Ich war selbst überrascht, wie schnell ich bei diesem Projekt vorangekommen bin. Ich hätte mir gar nicht erträumt, dass wir nach 2,5 Jahren schon so weit sind.



Ihr Gebäude will verwaltet werden?

- sachverständig
- korrekt
- nach Maß

Wir kümmern uns gerne um Ihr Eigentum.

Dieter HAAG Hausverwaltung
97342 Marktstett
☎ 09332/5 94 93-200
→ haag-hausverwaltung.de





Bürger/innen-Sprechstunde mit Barbara Becker, Ihrer Landtagsabgeordneten

Jeden Monat
Kitzingen: am dritten Montag,
Kaltensondheimer Str. 6 (Bürgerbüro),
Gerolzhofen: am ersten Montag, Rathaus,
immer 16:30 - 17:30 Uhr

www.barbarabecker.net

Zusätzlich gab es viele „kleine“ Fälle: jemand hat zuerst eine Kur abgelehnt bekommen, zu Unrecht. Jemand weiß nicht, wie er den Antrag auf Pflegegeld stellen soll, eine andere Dame ist unsicher, ob sie Anrecht auf ein paar Stunden hauswirtschaftliche Hilfe im Pflegefall hat. In solchen Situationen helfen wir gerne weiter. Zum Glück gibt es jetzt auch den Pflegestützpunkt in Kitzingen (auch den finanziert der Freistaat mit). Die Mitarbeiter/innen übernehmen solche Beratungen ebenso.

Wofür habe ich meine Ärmel noch nicht „runterkrepeln“ können, die wichtigsten Punkte meiner To-do-Liste? Was sind meine wichtigsten weiteren mittel- und langfristigen Engagements?

Die Mainschleifenbahn reaktivieren: Da sind wir schon sehr weit, gerade sind die Landkreise am Zug. Wenn die Weiche in Seligenstadt gebaut ist, kann es dann fast schon losgehen ;-)

Die Mainfähren zum „immateriellen Kulturerbe“ erklären: Ende September geben wir den Antrag ab. Alle Gemeinden in den Stimmkreisen Schweinfurt, Würzburg und Kitzingen/Gerolzhofen sind jetzt im Boot (oder vielmehr: auf der Fähre).

Die WasserAllianz für Unterfranken gründen: Wir wollen keinen Kampf um's Wasser – oder gegen das Wasser, wenn es Starkregen gibt. Mein Plan: Eine Strategie erarbeiten, wie wir gut mit der wertvollen Ressource umgehen. Das müssen wir in der ganzen Region machen.

Nochmals im Gesundheitsbereich:

Politik hat manchmal ein veraltetes Verständnis von einigen Berufen und Branchen im Gesundheitsbereich. Dazu gehören unbedingt die Fitnessstudios und auch die Tattoo-Studios. Moderne Fitnessstudios sind schon lange keine klassischen „Mucki-Buden“ mehr. Meist bieten sie eine Kombination aus Gesundheits- und Ernährungsberatung mit Reha-Sport und Physiotherapie.

In den Lockdowns habe ich einige Studios besucht und mit den Betreibern geredet. Demnächst will ich meine Kollegen aus dem AK Gesundheit und Pflege mal in meinen Stimmkreis einladen und mindestens zwei Studios besuchen. Wir brauchen ein anderes Verständnis für das, was diese Dienstleister tun.

Mein Traum: eine große mehrjährige Kampagne „Bayern bewegt sich“. In dieser Kampagne wäre das Ziel, dass der Freistaat Bewegung und Sport zu einem noch wichtigeren Ziel macht. Mit regelmäßigem Sport beugen wir vielen Zivilisationskrankheiten vor und entlasten damit auch unser Gesundheitssystem. Und natürlich ist das Wichtigste daran, dass wir in Bayern gesund und gepflegt alt werden können.

Mit dem mehrfachen Tattoo-Weltmeister Andy Engel aus Marktstett bin ich seit langem befreundet. Er weiß, dass ich mir wohl nie ein Tattoo stechen lassen werde. Aber ich kenne seine Arbeit, seine Professionalität und sein Qualitätsmanagement. In den Lockdowns haben wir oft telefoniert. Meinen Kollegen würde ich gerne sein Hygienekonzept zeigen, mit dem er und sein Team Ansteckungen verhindern. Auch hier müssen Gesundheitspolitiker/innen neu dazulernen. Das sind nur Beispiele.

Fortsetzung nächste Seite

BAREISS

Im Sachsen 8 | 97340 Marktstett
Inhaber Christof Bareiss
Telefon 09332/59377-70 | Fax -88
info@bareiss.eu | www.bareiss.eu

WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR

 **BOSCH**  **FESTOOL**  **Makita**  **metabo**  **KÄRCHER**
work. don't play.

Ein wenig zu mir und persönlich

Weinberg: Seit ein paar Jahren habe ich den kleinen landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern übernommen. Die Felder sind verpachtet, aber die Weinberge bewirtschaften wir noch selbst. Die Arbeit im Weinberg ist mir wichtig. Sie macht den Kopf frei und bringt mich auf neue Ideen, auch in der Landespolitik. Und an schönen Tagen kann ich vom Schwanberg aus bis in die Rhön schauen...



Arbeit in meinem Weinberg.

Stepptanz: 10 Jahre lang habe ich leidenschaftlich gerne Stepptanz gemacht. Mein Mann hat mal einen Notizzettel dazu gefunden und gerätselt, was ich mir da notiert hatte. Es sind die Aufzeichnungen der Schrittfolgen. Damit beim Auftritt auch nichts schiefgeht. Denn die Kunst ist, die komplizierten Schrittfolgen und Stücke leicht ausserhen zu lassen.

Singen: Das Singen begleitet mich schon fast mein ganzes Leben. Früher haben wir als Familie beim Autofahren das Radio ersetzt, damit uns nicht langweilig wurde. Seit ich 14 Jahre alt bin, singe ich in a-capella-Gruppen (mehrstimmig ohne Instrumentalbegleitung). Für nette kleine Konzerte mit mehreren Laiengruppen reicht's. Bei der Fränkischen Weihnacht in der Kitzinger Stadtkirche sind wir auch schon aufgetreten. Vielleicht klappt's mal wieder. Dass in den Gottesdiensten so lange nicht gesungen werden durfte, war sehr schwer. Musik gehört einfach zu einem Gottesdienst dazu.



Singen ist eine Leidenschaft.

Ihre Barbara Becker, MdL, CSU

Impressum

Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit Mitteilungen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 14.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis. Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.
Herausgeber Stadtmagazin Der Falter
Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com
Herausgeber für Mitteilungen aus

der Stadtverwaltung Stefan Güntner, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen, Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, rathaus@stadt-kitzingen.de, www.kitzingen.info
Anzeigenleitung Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, binner-agentur@binner88.de
Gestaltung SWL Atelier, swl@swl-atelier.de, Markus Schmitt, info@schwerpunktgrafik.de, Pascal Scholz, derfalter@scholz-druck.com
Druckerei Scholz Druck GmbH, Tel. 09324-9815-0, www.scholz-druck.com
Vertrieb Stadt und Landkreis Franken Werbung GmbH, Voit-von-Rieneck-Str. 2, D-97499 Traustadt, Telefon: +49 (0) 9528 – 951 700, Telefax: +49 (0) 9528 – 951 7060, info@frankenwerbung.de

Auto schnell & stressfrei verkaufen

ASS
AUTO-SERVICE SEIFERT

Ihr Ansprechpartner:
Armin Seifert

Tel.: 09321/6116
Breslauer Str. 68, KT
direkt an der B8

GemeinSinn

Als Freiwilligenagentur GemeinSinn im Landkreis Kitzingen, entwickeln und fördern wir die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements und sind Anlaufstelle für alle Themen rund ums Ehrenamt.

Zur Unterstützung möchten wir Euch deshalb folgende Schulungen anbieten. Infektionsschutzbelehrung – Jetzt Online möglich!

Aufgrund der aktuellen Situation finden aktuell keine Hygienebelehrungen in Präsenz statt. Da vor allem in dieser Zeit Hygiene und Sicherheit im Umgang mit Lebensmitteln noch wichtiger sind, bieten wir nun die Belehrung gem. §43 Abs. 1 Nr. 1 IfsG im Online Format an.

Melde Dich noch heute zu unserer Online-Schulung am 23.09.2021 um 18 Uhr an und erhalte deine Bescheinigung über die Belehrung.



GemeinSinn

Agentur für bürgerschaftliches Engagement und freiwillige Arbeit im Landkreis Kitzingen

Jugendschutzgesetz

Die Thematisierung von gesetzlichen Regelungen zu Überprüfungs- und Nachweispflicht wie Ausweiskontrolle, erziehungsbeauftragte Personen sowie Abgabe von Alkohol und Zigaretten sind weiterhin ein wichtiger Baustein für Veranstalter und Organisationen mit ehrenamtlichen Kindern und Jugendlichen.

In dieser Online-Schulung erhalten Sie Tipps für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung der Mitarbeiter, Jugendschutzkontrolle und vieles mehr.

Schulung:

Online-Schulung am 30.09.2021 um 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Informationen bezüglich der Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage.

www.gemeinsinn-kt.de

Die nächste Ausgabe erscheint

am 08./09. Oktober 2021

Redaktionsschluss Fr., 24. September 2021

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>

SCHOLZ DRUCK

Regional. Kompetent. Persönlich.

Druckerei. Werbetechnik. Textildruck... und mehr!

www.scholz-druck.com

GOLDANKAUF DOMINIK

Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Zahngold · Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck · Antiquitäten · Briefe & Postkarten · Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan & -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug · Bücher bis 1800 Militaria bis 1945 · Hist. Waffen/WBK · Zinn · Ganze Nachlässe ...



09321 267 13 33



91413 Neustadt

Wilhelmstraße 37

Di 13.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr

Mi 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Do 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

& 13.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr

97215 Weigenheim

Im Ried 9

Sa 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

oder nach

tel. Voranmeldung!

97318 Kitzingen

Paul-Eber-Str. 15a

Mo 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr & 13.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr

Di 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Fr 09.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr & 13.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

SCHILLING

MAIN FASHION

START IN DIE
**NEUE
SAISON**

UNSER NEUZUGANG IST DA:
**MOSS
COPENHAGEN**

PERFEKT KOMBINIERT:
**NEUE
OUTFIT-
IDEEN**




WIR STARTEN IN DEN

FASHION- HERBST

Mehr unter:

www.schilling.fashion

 @schilling.fashion

 @schilling.mainfashion

ARMEDANGELS b.youngq CECIL GANG™ MSCH ONLY OPUS
PIECES someday ■ Street One VERO MODA VILA ZWEI

Ritterstraße 11-17, Kitzingen Mo-Sa von 9:30-18:00 Uhr Tel. 09321-2670140 E-Mail: info@schilling.fashion